Mitteilungsblatt des Marktes

November 2015

nittendorf

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Marktgemeinde

Rathaus-konzert

mit Milorad Romic war Hochgenuss

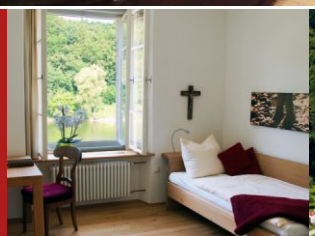
▾ ANZEIGE

BENEDIKTINERABTEI WELTENBURG

Gästehaus St. Georg

BESINNUNG, BILDUNG und FREIZEIT IM KLOSTER

Infos unter gaestehaus@kloster-weltenburg.de oder Telefon (0 94 41) 67 57 – 536



AUTOHAUS Schrödl GmbH

Ihr Servicehändler für:

Ford mazda

Nittendorf-Schönhofen
Tel. 09404/95350

Gebraucht-wagen Center AUTOFIT

Neutraubling
Tel. 09401/881660

AUTOHAUS Schrödl GmbH
LACKIER- UND KAROSSERIE CENTER

Sinzing
Tel. 0941/8996170

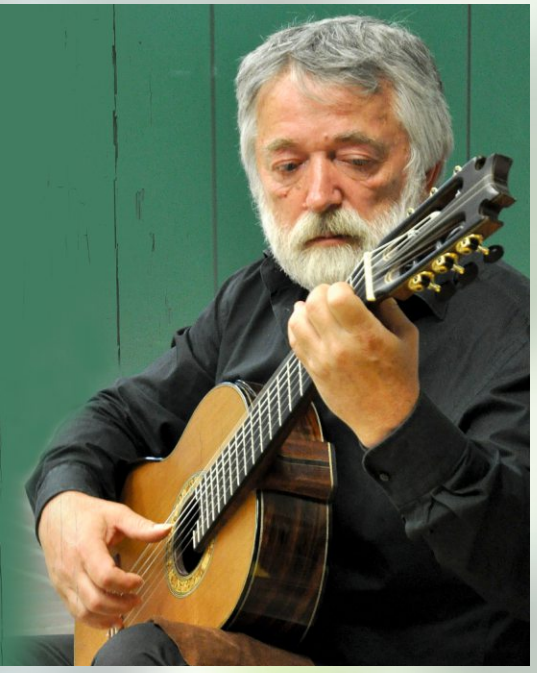
www.autohaus-schroedl.de

AUTOGLAS ZENTRUM

KS AUTOGLAS
Klare Sicht. Klare Sache.

Nittendorf · Neutraubling · Sinzing

- KFZ-Glas aller Art
- Scheibenversiegelung
- Schnellverglasung
- Steinschlagreparatur
- Für alle Marken



Begeisterndes Rathauskonzert mit Milorad Romic

Der seit 25 Jahren im Raum Regensburg wohnende Gitarrist und Musiklehrer Milorad Romic wurde 1954 in Bihac in Bosnien geboren. Bereits mit 19 Jahren gewann er den 1. Preis im nationalen Gitarrenwettbewerb von Bosnien. Nach erfolgreichem Studium im Fach Gitarre belegte er Meisterkurse bei Giuliano Balestra, Alfonso Borghese und Julian Bizantin.

Schon mit 26 Jahren war Milorad Romic in seiner Heimat Dozent für Gitarre. Er veröffentlichte eigene Gitarrenkompositionen und wurde durch Konzerte, Rundfunk und Fernsehaufnahmen bekannt.
Dem Krieg 1992 in der Heimat ausweichend, merkte er selber an, wollte er mit seiner Familie eigentlich nach Australien auswandern. Das Schicksal jedoch hatte mit ihm anderes vor, und so führte ihn der Weg in den Raum Regensburg und schließlich in unsere Gemeinde nach Eichhofen.
Dann griff der Meister zur Gitarre, ließ die Finger über die Saiten tanzen und entlockte dem Instrument Melodien, die die Zuhörer sofort in den Bann zogen. Zwischendurch führte er in die Stücke ein, um dann wieder in einen atemberaubenden Spielrausch zu verfallen. Mit Lagrima, Adelita und Recuerdos de la Alhambra von Francisco Tarrega oder den Eigenkompositionen Vals Melancolique, Noturno1, Noturno 2 und Thema mit 4 Variationen, um nur einige Programmpunkte zu nennen, entfachte er große Begeisterung.

Resümee der Zuhörer: „Nur ein begnadeter Musiker kann der Gitarre solche Melodien und Rhythmen entlocken. Ihn zu hören ist ein musikalischer Hochgenuss."

Josef Bauer
2. Bürgermeister

ANZEIGE

Das Allianz Vorteilsprogramm

Unser Dankeschön für Sie:
Mit dem neuen Allianz Vorteilsprogramm können Sie eine Vielfalt an Versicherungsleistungen, Einkaufsvorteilen und weiteren Angeboten nutzen - Tag für Tag.

Weitere Informationen gern bei einem persönlichen Gespräch.

V. l. n. r.: Hansjörg Straubinger, Jennifer Straubinger, Mario Steger (sitzend), Elfriede Steger, Ingrid Bauer, Thomas Bösl

Mario Steger

Generalvertretung der Allianz
Labertalstraße 27
93152 Nittendorf

mario.steger@allianz.de
www.allianz-steger.de

Tel. 0 94 04.96 28 28
Fax 0 94 04.96 28 31

Allianz

26. Nittendorfer Adventsmarkt

Veranstalter Gewerbeverband Nittendorf

NEU: Eröffnung bereits am Donnerstag!

Donnerstag 26. November 2015, geöffnet ab 16.30 Uhr

17.00 Uhr	D'Spätzünder Musikanten – Leitung Herr Karl Riess
17.30 Uhr	Eröffnung durch Herrn Siegfried Fischer 1. Vorsitzender des Gewerbeverbands Nittendorf Grußwort des 1. Bürgermeister, Herrn Helmut Sammüller
18.30 Uhr	Wuide Dragn – Leitung Herr Martin Nafz

Freitag 27. November 2015, geöffnet ab 13.00 Uhr

16.00 Uhr	Nikolaus Kommt mit Engeln und Krampus – Einmarsch mit Esel
17.00 Uhr	Musikverein Undorf – Leitung Herr Josef Dietz
18.00 Uhr	Friends of Musik – Leitung Herr Harald Stanelle
18.30 Uhr	Nikolaus kommt mit Engeln u. Krampus auf den Stufen des Rathauses

Samstag 28. November 2015, geöffnet ab 13.00 Uhr

14.15 Uhr	Kindersingen, Kinderhaus Etterzhausen
14.30 Uhr	Nikolaus Kommt mit Engeln und Krampus
15.00 Uhr	Nittendorfer Weisenbläser – Leitung Herr Alfred Keck
16.30 Uhr	Kasperltheater, Leitung Frau Maria Bawidamann, Frauenunion
17.00 Uhr	Nikolaus Kommt mit Engeln und Krampus
18.00 Uhr	Ohrange Musikgruppe – Leitung Herr Manulo Meier
18.30 Uhr	Nikolaus Kommt mit Engeln und Krampus

Sonntag 29. November 2015, geöffnet ab 13.00 Uhr

14.00 Uhr	Nikolaus Kommt mit Engeln und Krampus
14.30 Uhr	Nittendorfer Musikanten – Leitung Herr Toni Bengler
16.00 Uhr	Nikolaus Kommt mit Engeln und Krampus
16.30 Uhr	Kasperltheater, Leitung Frau Maria Bawidamann, Frauenunion
17.00 Uhr	Jugendblaskapelle „St. Martin" Deuerling – Leitung Herr Josef Spangler
17.30 Uhr	Nikolaus kommt mit Engeln u. Krampus auf den Stufen des Rathauses

Witterungsabhängig

Samstag und Sonntag Nachmittag für Kinder Ponyreiten
mit Familie Hanke aus Deuerling/Heimberg
Treffpunkt: Polizeiparkplatz

Sponsoren:

Markt Nittendorf

MEINE Volksbank Regensburg eG

Sparkasse Regensburg

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Lärmaktions-planung Schiene

Gemäß §47 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, der die Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie regelt, ist das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) seit dem 1. Januar 2015 für die Erstellung eines bundesweiten Lärmaktionsplanes für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes außerhalb von Ballungsräumen zuständig.

Die Ausarbeitung der Lärmkarten für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes (Schienenwege von Eisenbahnen nach dem AEG mit einem Verkehrsaufkommen von über 30.000 Zügen pro Jahr) und die damit verbundene Datenerhebung hat ergeben, dass es sich beim Markt Nittendorf um einen sog. "Lärmbrennpunkt Eisenbahnlärm" handelt.

Das EBA wird im Rahmen der Erstellung eines bundesweiten Lärmaktionsplanes für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes außerhalb von Ballungsräumen eine Öffentlichkeitsbeteiligung mit Hilfe einer onlinebasierten Befragung in zwei Phasen durchführen. Die Beteiligungsplattform kann unter folgendem Link erreicht werden:

www.laermaktionsplanung-schiene.de

Die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung beginnt am 15.11.2015 und dauert bis zum 15.12.2015. In der 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung können Bürgerinnen und Bürger dem Eisenbahn-Bundesamt Rückmeldung zu dem bisherigen Ablauf der Lärmaktionsplanung geben.

Nittendorf, 22.10.2015

Bauer

Bauer
2. Bürgermeister

Bürgersteige sauber halten

Aus gegebenem Anlass weisen wir wieder darauf hin, dass im Markt Nittendorf eine Verordnung besteht, nach der alle Grundstückseigentümer verpflichtet sind, die Bürgersteige sauber zu halten. Dies gilt nicht nur im Winter, wo Eis und Schnee zu entfernen sind, sondern auch in den übrigen Monaten. Das Reinigen der Straßenflächen mit der gemeindlichen Kehrmaschine stellt eine freiwillige Leistung des Marktes dar, auf die kein Anspruch besteht. Die Bürgersteige sind demnach von Schmutz und evtl. auch vom Split, der noch vom Streuen im Winter verblieben ist, zu säubern. Wir bitten sehr herzlich wie dringend, diese Vorschrift zu beachten und mitzuhelfen, dass Belästigungen oder gar Gefährdungen der Passanten vermieden werden.

Ihre Marktverwaltung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Viergstetten

Der Marktrat hat in seiner Sitzung vom 20.10.2015 die Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Viergstetten, Markt Nittendorf, beschlossen.

Nittendorf, 21.10.2015

Josef Bauer

Josef Bauer
2. Bürgermeister

Forstverwaltung legt 220 Rettungstreffpunkte im Landkreis Regensburg für Unfälle im Privat- und Körperschaftswald fest

Rettungskette Forst – wenn jede Minute zählt

Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung.

Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbstständig. Meist ist es notwendig, die Rettungskräfte durch Ersthelfer zum Unfallort im Wald zu führen. Dazu sind eindeutige Treffpunkte für Kontaktperson und Rettungsdienst sehr wichtig.

Deswegen haben die Staatlichen Revierleiter des AELF Regensburg für die großflächigen Privat- und Körperschaftswälder Rettungspunkte festgelegt und mit der Integrierten Leitstelle abgestimmt. Mit der Festlegung und Veröffentlichung von Rettungstreffpunkten für Waldgebiete beabsichtigt die Bayerische Forstverwaltung eine schnellere Hilfeleistung bei Rettungseinsätzen, denn jede Sekunde zählt im Notfall! Diese Treffpunkte ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Notarzt, Freiwilliger Feuerwehr und Ersthelfern bei Notfällen im Wald. Rettungskräfte und die Kontaktperson des Verletzten werden an diesem exakt definierten Punkt zusammengeführt.

Nun ist ein waldbesitzübergreifendes System von Rettungstreffpunkten für den Landkreis Regensburg flächig vorhanden. Die 220 Rettungstreffpunkte für den Privat- und Körperschaftswald ergänzen die 24 vorher von den Bayerischen Staatsforsten für den Staatswald festgelegten Rettungstreffpunkte.

Wo finde ich „meinen“ Rettungstreffpunkt?

Eine Übersicht der Rettungstreffpunkte (Rettungstreffpunktkarte) finden Sie im Internet unter www.rettungskette-forst.de (Rettungstreffpunktkarte) oder mithilfe der Smartphone-App „Hilfe im Wald“.

Vorteil: Zeitraubende Anfahrtsbeschreibungen im unübersichtlichen Waldgelände sollen nun der Vergangenheit angehören! Voraussetzung für das Gelingen der Rettungskette Forst ist natürlich, dass Waldbesitzer mindestens zu zweit im Wald arbeiten, denn einer der Beteiligten muss die Rettungskräfte alarmieren und diese vom Rettungstreffpunkt aus schnellstmöglich zum Verletzten lotsen.

Die Rettungskette Forst steht aber natürlich allen Bürgern, Erholungssuchenden, Waldsportlern und Schwammerlsuchern im Landkreis Regensburg zur Verfügung.

Informieren Sie sich bereits vor der Arbeit in Ihrem Wald oder Ihrem Waldbesuch über den nächstgelegenen Rettungstreffpunkt und notieren Sie sich dessen Nummer (z.B. R-L-2183). Wissen kann im Notfall Leben retten, vielleicht auch Ihr eigenes!

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg
mit Landwirtschaftsschule

Beschilderung der Rettungskette Forst

Als nächstes sollen alle 220 Rettungstreffpunkte beschildert werden. Das bringt Sicherheit im Unglücksfall – die Kontaktperson und der Rettungsdienst wissen: Hier sind wir richtig!

Die Forstverwaltung braucht zum einen die Einwilligung der Grundeigentümer, die Schilder auf Ihrem Grund aufstellen zu dürfen.

Zum anderen bittet die Forstverwaltung um Unterstützung beim Aufstellen der Schilder und so sagte die Landrätin die Beschilderung weiterer 44 Standorte entlang von Kreisstraßen zu.

- **Falls Sie betroffen sind, stimmen Sie bitte der Aufstellung der vielleicht lebensrettenden Schilder zu! Die Rettungskette Forst ist eine gute Sache!**

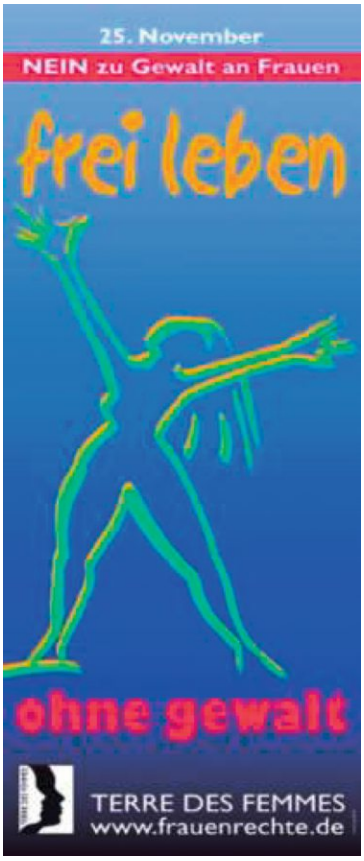
Gleichstellungsstelle Landratsamt Regensburg

Landkreisweite Aktion gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Zentrale Veranstaltung im Markt Regenstauf

Wenn am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen in Stadt und Landkreis Regensburg die Terre-des-Femmes-Fahnen gehisst werden, ist dies ein sichtbares Zeichen, dass häusliche Gewalt nicht toleriert wird.

Anlässlich dieses Tages lädt der Markt Regenstauf in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Regensburg ein:



Internationaler Tag
gegen Gewalt an Frauen

am Mittwoch, den 25. November 2015
um 19:00 Uhr

Fahnenhissen vor dem Rathaus
„Für ein Leben ohne Gewalt“
Diskussion und Infos über Hilfsangebote zum Thema häusliche Gewalt
im Rathaus Regenstauf

Info unter: Gleichstellungsstelle LRA, Frau Rogowsky, Tel. 0941/4009-358 oder
Email: gleichstellung@landratsamt-regensburg.de

Konzept für eine „Vereinsschule“ – eine Veranstaltungsreihe zu Themen vieler Vereine

Auf Initiative von Landrätin Tanja Schweiger: Landkreis startet „Vereinsschule“

Regensburg. (RL) Vereine und Verbände im Landkreis Regensburg leisten großartige Arbeit. Sie prägen die Kultur, bringen die Menschen zusammen und stärken den Gemeinschaftssinn. Dieses Engagement noch mehr als bisher zu unterstützen, ist Landrätin Tanja Schweiger ein Anliegen. Sie hat aus diesem Grund die Freiwilligenagentur beauftragt, ein Konzept für eine „Vereinsschule“ zu entwerfen – eine Veranstaltungsreihe zu Themen, die vielen Vereinen unter den Nägeln brennen.

Was muss man bedenken, wenn man Feste und Feiern plant, einen Weihnachtsmarktstand oder einen Straßenumzug organisiert? Diese Fragen beantworten zum Start der Reihe am Mittwoch, den 21. Oktober 2015, der Lebensmittelkontrolleur des Landratsamtes Robert Hirn, der Leiter des Kreisjugendamtes Karl Mooser und die Leiter der Sachgebiete „Öffentliche Sicherheit und Gewerbewesen“, Karl Frank, und der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes, Karl Remling.

„Vereine – woran müssen sie denken, wenn Geld fließt?“ ist das Thema des zweiten Abends am Dienstag, 24. November 2015. Prof. Dr. Thomas Beyer, Jurist, Mitglied der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Hochschule Nürnberg und ausgewiesener Experte für das Thema „Ehrenamt und Geldflüsse“ kommt - nach einem ausgebuchten und hochgelobten Abend im Juli speziell für die Nachbarschaftshilfeorganisationen – an diesem Tag noch einmal für die „Vereinsschule“ ins Landratsamt.

Einen weiteren Experten konnte die Freiwilligenagentur für den dritten Schulungsabend am 25. Februar 2016 gewinnen. Bud Willim, Marketingexperte, „oberster Spendensammler“ der Landeshauptstadt München und einer der Hauptreferenten des Bayerischen Ehrenamtskongresses in Nürnberg im vergangenen Jahr wird sich dem Thema widmen: „Unternehmen als Unterstützer und Sponsoren gewinnen – so kann es gelingen!“

„Jugendliche gewinnen und halten – im Verein und im Vorstand“ steht am Dienstag, den 15. März 2016 auf dem Programm der Vereinsschule. Patrick Skrowny, Vorsitzender des Kreisjugendrings Regensburg, behandelt gemeinsam mit Vertretern mehrerer Landkreisvereine die Frage, wie Vereine und Vorstandsarbeit gestrickt sein müssen, damit sie attraktiv für Jugendliche sind und welche „best practice-Beispiele“ es denn im Landkreis gibt.

Abschluss der Reihe – am 14. April 2016 (17.00 bis 19.00 Uhr) – soll ein Diskussionsabend mit Landrätin Tanja Schweiger werden. „Grundsatzgespräch Vereinsarbeit – wie kann das Landratsamt helfen?“, lautet der Titel des Abends, an dem die Landrätin die weitere Zusammenarbeit diskutieren möchte.

Alle Abende finden im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes statt. Abgesehen von der Diskussionsveranstaltung mit Landrätin Tanja Schweiger beginnen sie jeweils um 19.00 Uhr und enden gegen 21.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung (erforderlich!) bei der Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg, Dr. Gaby von Rhein (Tel. 0941 / 4009 – 305) oder Gisela Rothballer (Tel. 0941 / 4009 - 638) oder per Mail an freiwilligenagentur@lra-regensburg.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes Regensburg, Rubrik: bürgerschaftliches Engagement – Vereinsschule.

Fundsachen

Brille mit Goldrand
gefunden: Nittendorf, Volksbank

Kinderrucksack (Hello Kitty, rosa/pink)
gefunden: Schönhofen, Alpinensteig

Die Besitzer wenden sich bitte an:
Marktverwaltung Nittendorf
Telefon: 0 94 04 / 6 42 – 0

Bis 31. Dezember 2015 Zählerstand melden!

Gartenwasser-zählerstand 2015

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Nittendorf das Ablesen des Gartenwasserzählers selbst vorzunehmen und den Zählerstand der Verwaltung bis spätestens 31.12.2015 mitzuteilen.

- **E-Mail mit Kontaktformular an:**
  Markt.Nittendorf@Nittendorf.de
- **Schriftliche Meldungen an:**
  Markt Nittendorf, Am Marktplatz 3
  93152 Nittendorf
- **Telefonische Meldungen an:**
  Frau Ferstl: 09404 / 642-0

Bei Nichtmeldung bis 31.12.2015 kann der Zählerstand erst im darauffolgenden Jahr berücksichtigt werden!

ANZEIGE

Machen Sie Ihre eigene Energiewende!
Photovoltaik vom Fachbetrieb
Regensburger Str. 19
93152 Nittendorf
Tel 09404 963023-0
www.enerix.de
enerix®
Alternative Energietechnik

ANZEIGE

Bestattungen Gerhardinger

Ihr zuverlässiger Partner mit langjähriger Erfahrung.
Dafür stehen wir mit unserem Namen.

Nittendorf · An der Steinbuchse 1 Tel. 09404/95 49 65
Eilsbrunn · Erlenweg 1 Tel. 09404/96 21 26

www.bestattungen-gerhardinger.de
24 Stunden erreichbar

Bundesmeldegesetz

Ab 1. November neue Regelungen bei Wohnungswechsel

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Damit treten zugleich neue Regelungen in Kraft, die von Bürgerinnen und Bürgern z.B. bei einem Wohnungswechsel künftig zu beachten sind. Wissenswerte Regelungen des neuen Bundesmeldegesetzes werden hier dargestellt:

Anmeldung und Abmeldung

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Die Abmeldung einer Wohnung bei der Meldebehörde ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird. Dies ist z.B. der Fall, wenn Deutschland verlassen, also der Wohnsitz in das Ausland verlegt wird oder eine Nebenwohnung aufgegeben wird. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich, sie muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde erfolgen.

Wer in das Ausland umzieht kann bei der Abmeldung künftig bei der Meldebehörde seine Anschrift im Ausland hinterlassen. Die Auslandsanschrift wird im Melderegister gespeichert. In diesem Fall kann die Behörde z.B. im Zusammenhang mit Wahlen mit der Bürgerin oder dem Bürger Kontakt aufnehmen.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung zuständig ist.

Für folgende Lebenslagen sieht das Bundesmeldegesetz künftig zusätzlich zu den bereits geltenden Ausnahmen weitere Ausnahmen von der Meldepflicht vor:

- **Wer in Deutschland** aktuell bei der Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung weder an- noch abmelden. Die Anmeldung muss künftig für diese weitere Wohnung erst nach Ablauf von sechs Monaten erfolgen.

- **Für Personen,** die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht erst nach dem Ablauf von drei Monaten.

- **Solange Bürgerinnen und Bürger** in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet sind, müssen sie sich nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Eine Neuheit stellt der „vorausgefüllte Meldeschein“ dar, der bis zum Jahr 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten durch die neue Meldebehörde bei der bisherigen Meldebehörde während der Anmeldung. Dies bedeutet, dass im Falle einer Anmeldung die eigenen Meldedaten im automatisierten Verfahren der Meldebehörde am Zuzugsort bereitgestellt werden und damit eine erneute Datenerfassung unnötig wird. Dies führt zu Erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung und dient zugleich dazu, Fehlerquellen bei der Verarbeitung von Einwohnermeldedaten zu verhindern. Die Meldedaten, die in der Meldebehörde des bisherigen Wohnortes bereits gespeichert sind, machen sich buchstäblich elektronisch auf den Weg zur aktuell zuständigen Meldebehörde, sicher, blitzschnell und aktuell.

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig sogenannte Scheinanmeldungen wirksamer verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen. Das Bundesmeldegesetz bietet auch die Möglichkeit, den Ein- oder Auszug der Meldebehörde gegenüber elektronisch zu bestätigen sowie für die Meldepflichtigen, die Anmeldung elektronisch vorzunehmen. Dies kann allerdings nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Meldebehörde die technischen Voraussetzungen geschaffen hat. Aktuelle Informationen hierzu stellt die Meldebehörde bereit.

Auskünfte aus dem Melderegister

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Bürgerin und der Bürger vorher in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke eingewilligt haben. Diese Einwilligung muss gegenüber Privaten ausdrücklich erklärt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben.

Außerdem dürfen Daten, die für Zwecke der gewerbsmäßigen Anschriftenermittlung durch eine Melderegisterauskunft erhoben worden sind, vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling). Die zweckwidrige Verwendung von zweckgebundenen Melderegisterauskünften bzw. die Wiederverwendung der Daten kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Weiterhin muss im Rahmen einer einfachen Melderegisterauskunft, die für gewerbliche Zwecke beantragt wird, der gewerbliche Zweck künftig angegeben werden. Die im Rahmen der Auskunft erlangten Daten dürfen dann nur für diese Zwecke verwendet werden.

Eine strikte Zweckbindung besteht auch für so genannte erweiterte Melderegisterauskünfte, für Gruppenauskünfte und für Daten, die trotz bestehender Auskunftssperre beauskunftet worden sind, weil eine Gefährdung der betroffenen Person ausgeschlossen werden kann. Wenn der jeweils verfolgte Zweck erfüllt ist, muss der Datenempfänger die Daten löschen.

Für Personen, die in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder in einer Justizvollzugsanstalt wohnen, wird künftig ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen, sofern der Meldebehörde bekannt ist, dass sich an der betreffenden Anschrift eine der genannten Einrichtungen befindet. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde künftig in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung den Betroffenen anhören und darf dann keine Auskunft erteilen, sofern durch die Beauskunftung schutzwürdige Interessen von Betroffenen beeinträchtigt würden.

Aufgrund der Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private ist die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private weggefallen.

Eheschließungen

15.10.2015
Cleiby Souza und Jörg Ehrhard
wohnhaft in Undorf

Sterbefälle

28.09.2015
Franz Seitz
zuletzt wohnhaft in Thumhausen

02.10.2015
Anna Ziegaus
zuletzt wohnhaft in Nittendorf

10.10.2015
Maria Beslmeisl
zuletzt wohnhaft in Haugenried

Standesamtliche Bekanntmachungen werden nur veröffentlicht, sofern eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.

Online-Ausgabe

Die aktuelle Ausgabe zum Download oder Durchblättern finden Sie online unter **www.nittendorf-aktuell.de**

Auszug aus der Marktratssitzung vom 15.09.2015

Breitbandausbau Markt Nittendorf (Pollenried, Undorf, Loch, Eichhofen); Information durch Ing. Büro Ledermann; Lückenschluss im Marktgemeindebereich

Herr Ledermann vom gleichnamigen Ingenieurbüro stellt die Ausschreibungsergebnisse vor.

Drei Firmen stellten in ihren Angeboten die geplanten Maßnahmen vor. Mit Hilfe einer vergleichenden Tabelle (u.a. Kosten, Dauer bis Fertigstellung, technisches Konzept) wurden die Angebote ausgewertet. Die Firma Telekom hat demnach das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Herr Ledermann stellt die geplante Trassenführung vor. Demnach werden vier neue Kabelverzweiger in den Ortsteilen Undorf und Loch errichtet und an das Glasfasernetz angeschlossen, von dort gehen die Kupferleitungen weiter. In diesen Gebieten werden Bandbreiten von mind. 30 MBit – max. 50 MBit erreicht. Im Pollenrieder Gewerbe- und Mischgebiet und zum Haus Werdenfels wird das Glasfaserkabel bis an die Gebäude verlegt, wodurch Downloadraten von mind. 100MBit erreicht werden können.

Es muss ein Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz gestellt werden. Zudem benötigt die Maßnahme die Zustimmung der Bundesnetzagentur. Daraufhin kann der Vertrag mit dem Technologieunternehmen geschlossen werden.

Herr Ledermann berichtet, dass mit der ersten Ausschreibung die Förderhöchstgrenze bei Weitem nicht erreicht wurde.

Er stellt sämtliche Gebiete vor, die noch ausbau- und förderfähig seien. Es handelt sich dabei u.a. um die Ortsteile Irgertshofen, Bärnthal, Viergstetten, Haugenried, Thumhausen, Schönhofen, Kühschlag und Teile von Etterzhausen. Herr Ledermann schlägt vor, sämtliche Gebiete zu einem Ausschreibungsgebiet zusammenzufassen, damit die Unternehmen bessere Angebote abgeben können. Zudem muss mit der Antennengesellschaft von Schönhofen gesprochen werden; eventuell könnte das Kabelnetz einbezogen werden.

Prinzipiell schlägt Herr Ledermann Bandbreiten von min. 30 – max. 50 MBit vor. Er macht auf folgenden Tatsache aufmerksam: Sollten Hausanschlüsse ebenfalls Inhalt der Ausschreibung sein, wären zwar die Investitionskosten höher, folglich aber auch die geplanten Erlöse für die Unternehmen aufgrund der höheren Anzahl von Anschlussnehmern. Die Bürger würden sich die Kosten für die Hausanschlüsse sparen. Herr Ledermann schlägt deshalb vor, den Preisunterschied mit- bzw. ohne Hausanschlüsse, mit Hilfe eines Nebenangebotes zu eruieren.

- **Beschluss:** Der Marktrat beschließt die ausbaufähigen Gebiete flächendeckend in das Ausbauprogramm aufzunehmen.

Die einzelnen Verfahrensschritte (inkl. der anschließenden Ausschreibung) sind über die Verwaltung und das Ingenieurbüro Ledermann durchzuführen.

Die Gebiete sollen mit einer Breitbandbreite von mind. 30 MBit – bis max. 50 MBit ausgebaut werden.

Die Kosten für Hausanschlüsse sollen über die Abgabe eines Nebenangebotes ermittelt werden. Der Markt Nittendorf beschließt nach der Ausschreibung über die Einbeziehung von Hausanschlüssen für die Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke.

- **Abstimmungsergebnis:** 18 : 0 Stimmen

Baugebiet „Am Bauernfeld II“; Auslegungsbeschluss Bebauungsplan; Auslegungsbeschluss Änderung Flächennutzungsplan; Vorstellung durch Architektur Hanke und Landschaftsarchitektin Holbein

Per Luftbild zeigt Herr Hanke das geplante Baugebiet. Beachtlich seien die Höhenmeter; von der Kreisstraße bis zum höchsten Punkt steigt das Gebiet um 32 Meter an. Diese Tatsache müsse man einbeziehen, deshalb erstreckt sich auch die Straßenführung entlang des Hanges, eine rundum geschlossene Erschließungsstraße ist nicht möglich. Die vorhandenen Biotope befinden sich außerhalb des Gebiets. Insgesamt schlägt die Planung 49 Bauparzellen vor (Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und Geschosswohnungsbau). Die Größe der Grundstücke beträgt größtenteils 500 – 700 m². Man wolle den neuen Eigentümers bei Gestaltungsfragen freie Hand lassen: so sind sowohl Sattel- als auch Pultdächer mit einer Neigung bis zu 18° möglich. Damit ist auch die Errichtung eines Flachdaches möglich. Im südlichen Bereich ist ein rund 700 m² großer Spielplatz geplant. Man könne folglich den bestehenden aufgeben. Bezüglich des Niederschlagwassers erläutert Herr Hanke, dass bereits mit der Erschließung eine 6 m³ große Zisterne, welche gleichzeitig als Revisionsschacht genutzt wird, auf jedem Grundstück zu errichten ist. Zusätzlich ist im nördlichen Bereich ein Regenrückhaltebecken geplant.

Frau Holbein erläutert den Entwurf zur geplanten Grünordnung. In dem Gebiet selbst können von den geforderten 19.840 m² Ausgleichsfläche bereits 16.100 m² verwirklicht werden. Die restlichen 3.740 m² können in Etterzhausen in der Nähe des Badeplatzes verwirklicht werden. Bis auf die mittlere Straße werden begleitend niedrig wachsende Bäume gepflanzt. Im nördlichen Bereich soll eine Sitzmöglichkeit errichtet werden. Im westlichen Bereich sollen Rasenrigolen für eine geregelte Entwässerung sorgen und heimische Sträucher und Baumgruppen einen Übergang von der Bebauung zum Wald schaffen. Südlich wird eine Oststreuwiese angelegt. Eine Eingrünung im Osten soll optisch und auch schalltechnisch von der Kreisstraße abgrenzen.

Fortsetzung auf Seite 10 ▸▸

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

Fortsetzung von Seite 9

Marktrat Rappl befürchtet, dass die Straße zu eng sein könnte; es gebe keinen Gehsteig. Herr Hanke erläutert, dass die Straße 6 Meter breit sei und man sich durch den fehlenden Gehsteig Kosten spare. Man könne jedoch z.B. die Straße zweifarbig gestalten.

Marktrat Müller kritisiert das zu stark besiedelte Gebiet. Ihm seien die Grundstücke zu eng. Er schlägt vor, lediglich 30 Bauparzellen auszuweisen. Aufgrund der dadurch größer werdenden Grundstücke können zwei Kaufpreise von den zukünftigen Eigentümern verlangt werden: einen höheren für die bebaute Fläche und einen geringen, z.B. 20 €/m² für Gartenland, welches auch nicht bebaut werden darf, sondern bepflanzt werden muss. Zudem werde die Niederschlagswasserproblematik unterschätzt.

Erster Bürgermeister Sammüller erklärt, dass die Themen Niederschlagswasserentsorgung oder Kapazität des Kanals durch die Fachstellen in der ersten öffentlichen Beteiligung erörtert werden. Ein Marktrat findet, dass die Größe der Grundstücke genau richtig sei. Die Nachfrage nach großen Gärten sei viel geringer als früher. Erster Bürgermeister Sammüller schlägt vor, bei Einfamilienhäuser 2 Stellplätze und bei Mehrfamilienhäusern 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit festzulegen. Zusätzlich sollen die öffentlichen Parkplätze gerade im nördlichen Bereich (Geschosswohnungsbau) auf 20 erhöht werden.

Herr Sammüller plädiert für die Festlegung eines Bauzwanges von 5 Jahren.

- **Beschluss:** Der Marktrat beschließt die besprochenen Änderungen (Aufnahme des Bauzwanges, Stellplatzregelung) in den Entwurf des Bebauungsplanes aufzunehmen.

- **Abstimmungsergebnis:** 16 : 2 Stimmen

- **Beschluss:** Dem Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Bauernfeld II“ im Markt Nittendorf mit den oben aufgeführten Änderungen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und gem. § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

- **Abstimmungsergebnis:** 18 : 0 Stimmen

Parallel zur Auslegung des Bebauungsplanes muss auch der Flächennutzungsplan geändert werden. Das derzeitige Gebiet weist landwirtschaftliche Fläche aus und muss in Allgemeines Wohngebiet umgewandelt werden. Die Fl.Nr. 205/2, Gem. Schönhofen wird nicht in die Änderung des Flächennutzungsplanes mit einbezogen.

- **Beschluss:** Dem Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Fl.Nr. 250, 247, 257, 258, 247/7 und 247/5, Gemarkung Schönhofen, wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und gem. § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

- **Abstimmungsergebnis:** 17 : 1 Stimmen

Antrag des kath. Pfarramts Undorf; Anschaffung einer festinstallierten Lautsprecheranlage auf den Friedhöfen Undorf und Nittendorf

Erster Bürgermeister Sammüller schlägt vor, die Pfarrei zu beauftragen, drei Angebote einzuholen und einen Vorschlag zu unterbreiten, in wie weit sich die Kirche bei den Kosten beteiligt. Die Markträte Greth und Ferstl schlagen zudem vor, auch Angebote für eine mobile Lautsprecheranlage einzuholen.

- **Beschluss:** Herr Forster wird beauftragt 3 Angebote für eine Lautsprecheranlage (fest und mobil) einzuholen und dem Marktrat einen Finanzierungsvorschlag zu unterbreiten.

- **Abstimmungsergebnis:** 18 : 0 Stimmen

Festlegung der Mindestanzahl von Stellplätzen für Bauvorhaben; Änderung der bisherigen Festlegungen

Derzeit werden pro Wohneinheit 1,5 Stellplätze gefordert. Laut Wunsch des Marktrates sollen diese auf zwei Stellplätze erhöht werden. Herr Sammüller plädiert dafür, bei Mehrfamilienhäusern weiterhin 1,5 Stellplätze zu fordern, nachdem oftmals das Grundstück nicht so viel Fläche hergebe. Die Markträte Ferstl, Kugler, Zangl und ein weiterer Marktrat fordern jedoch generell den Nachweis von 2 Stellplätzen pro Wohneinheit.

- **Beschluss:** Der Marktrat beschließt zukünftig für Einfamilienhäuser 2 und für Mehrfamilienhäuser 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit festzulegen. Die Festsetzung in Bebauungsplänen bleibt davon unberührt.

- **Abstimmungsergebnis**: 5 : 13 Stimmen (somit abgelehnt)

- **Beschluss:** Der Marktrat beschließt zukünftig pro Wohneinheit 2 Stellplätze festzulegen. Die Festsetzung in Bebauungsplänen bleibt davon unberührt.

- **Abstimmungsergebnis:** 14 : 4 Stimmen

Anträge, Anfragen, Informationen

Marktrat Sterr fragt nach, ab wann das kostenlose W-Lan-Netz am Marktplatz verfügbar sei. Erster Bürgermeister Sammüller erklärt, der mit der Telekom geschlossene Vertrag gelte erst ab 2016.

Marktrat Dr. Bawidamann regt an, mit Hilfe eines Fachmannes feststellen zu lassen, wie alt die Mauer beim Hirmer Haus in Nittendorf ist. Erster Bürgermeister Sammüller will dies weitergeben und ein Angebot einholen lassen.

Markträtin Zangl bittet in der Straße Am Kugelbaum ein Tempo 30 Zeichen auf die Straße aufzeichnen zu lassen. Zudem muss das Straßenverkehrszeichen freigeschnitten werden. Erster Bürgermeister Sammüller verspricht dies an die Verwaltung weiter zu geben, zudem soll das Tempomessgerät aufgestellt werden.

Marktrat Ferstl kritisiert, dass bei der Zufahrt zum neuen Friedhof keine Feuerwehranfahrtszone gekennzeichnet wurde. Er bittet dies nachzuholen.

Marktrat Hofmann informiert sich bezüglich der Ortsabrundungssatzung für Viergstetten. Erster Bürgermeister Sammüller erklärt, dass dies in der Oktobersitzung behandelt werden solle.

Zu Besuch im Jugendtreff / Kinderdisco

Auch heuer besuchten die 2. Klassen der Grundschule wieder unseren Jugendtreff im Rathaus. Voller Vorfreude betraten die Kinder, die in 4 Gruppen zu uns unterwegs waren, den Treff, in der Hoffnung, dass die ein oder andere Mathestunde dafür ausfallen würde und sich im Jugendtreff mit Kicker, Billard und weiteren Spielangeboten vergnügen zu können.
Einige Kinder kannten sich bereits gut aus, für andere war es das erste Mal, dass sie die Räume des Planet Youth betraten.
In einem informativen Gespräch, wo sich die Kinder interessiert beteiligten, wurde in Kürze über das umfassende Angebot berichtet. Bei einem Rundgang hatten die Kids noch die Möglichkeit, die Räume genauer unter die Lupe zu nehmen, so wurde kurzzeitig die Lichtanlage in der Discokanzel zum Leuchten und Funkeln gebracht und auf die bevorstehende Disco aufmerksam gemacht. Diese folgte am darauffolgenden Freitag, wo alle 2.Klassen nochmals persönlich eingeladen wurden.

Die Kinderdisco …

… ist wie jedes Jahr ein Highlight, die sehr gut bei den über 40 Kids angekommen ist. Mit vielen Spielen, wie z.B. Luftballontanz, die Reise nach Jerusalem, Pantomime, Limbo … kam sicherlich keine Langeweile auf. Sogar die Zumba-Kids sorgten mit ihren neu einstudierten Moves für Stimmung und erhielten dafür jede Menge Applaus.
Ja, es hat mal wieder allen Partygästen gut gefallen und wir werden sicherlich im Winter eine weitere Disco anhängen.

Ski- und Snowboard-Freizeit
06.–09.02.2016 in Langenwang
190 € incl. Hin- und Rückfahrt, 3 Übernachtungen, Vollverpflegung und 3-Tages-Skipass
Veranstaltet vom:
Jugendtreff und Familienstützpunkt
Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt!
Anmeldung bis spätestens 21. Dezember 15
Jugendtreff PLANET YOUTH
Am Marktplatz 3
93152 Nittendorf
09404 642213
Rosemarie.murauer@nittendorf.de

ANZEIGE
Jutta Leitner
Heilpraktikerin
www.heilpraktiker-in-nittendorf.de
Glockenstraße 37 · 93152 Etterzhausen
Praxis für klassische Homöopathie und Körpertherapie
Klassische Homöopathie · Rückentherapie · Wirbelsäulentherapie · Massagen · Craniosacrale Therapie · Körper-Psychotherapie
Neue Kurse zum Thema Rücken und Wirbelsäule
HWS, LWS, BWS & Co.
finden Sie auf meiner Homepage www.heilpraktiker-in-nittendorf.de
Nähere Infos unter www.heilpraktiker-in-nittendorf.de
Tel. 09404 - 6330
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Veranstaltungen des Familienstützpunkts

Familienfrühstück

„Wir machen Musik“ hieß es für alle 1-3jährigen zum Familienfrühstück im Jugendtreff. Frau Bleicher von der der Musikschule „Musica Viva“ versuchte dabei die Kleinen, spielerisch an die Musik heranzuführen. Neugierig und gespannt folgten sie der Musiklehrerin, als diese mit einfachen Instrumenten, wie Rassel, Trommeln und Klanghölzer die Aufmerksamkeit der Kinder sofort auf sich zog. Ziel des Musikgartens ist durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören die natürliche musikalische Veranlagung der Kinder zu wecken und zu entwickeln. Dies ist Frau Bleicher an diesem Vormittag garantiert gelungen, denn alle Beteiligten folgten aufmerksam den unterschiedlichen Klanglauten und erkundeten alles, was von der Musiklehrerin präsentiert wurde.

„Wir machen Musik“ hieß es für alle 1-3jährigen zum heutigen Familienfrühstück im Jugendtreff.

Was gibt’s Neues im November

- **Elternabend-Pädagogisches Angebot**

Dienstag, 17.11.15, 19.00 – ca. 21.00 Uhr

„Angsthase, Trotzkopf, Heulsuse und Revoluzzer: Entwicklungsphasen bei Kindern, die ihre Eltern zur Verzweiflung bringen können!
Im Laufe ihres Lebens machen Kinder so allerhand an Entwicklung mit. Es ist erstaunlich, in welch kurzer Zeit, Kinder so viele neue Dinge lernen und sich weiter entwickeln. Es gibt aber auch Phasen, vor denen man Eltern schon im Voraus warnt. Im Rahmen dieses Themenabends erfahren Sie mehr über diese Entwicklungsstufen und wie Sie besser damit umgehen können.
Referentin: Kati Gold, Dipl. Pädagogin (Univ.) Systematische Familientherapeutin, Mutter
Kooperationspartner: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung bis spätestens 13.11.15

- **Familienfrühstück**

Donnerstag, 12.11.15, 9.00 – 11.00 Uhr

„Schluss mit Brei“ – jetzt essen wir gemeinsam
Die Zeit der Babybreie ist langsam vorbei. Ihr Kind darf künftig zusammen mit Ihnen am Familientisch mitessen. Welche Lebensmittel sind zu meiden? Welche Mahlzeiten und Getränke sind geeignet? Sie erfahren viele hilfreiche Tipps und Anregungen für schnelle und leckere Familienrezepte. Schürze und Behälter für Reste mitbringen!
Referentin: Michaela Tschuschner, Ernährungsfrau, Mutter von 2 Kindern
Kooperationspartner: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
Dieses Angebot ist kostenfrei, lediglich für das Familienfrühstück sind 3 EUR zu entrichten.
Anmeldung: familienstuetzpunkt@nittendorf.de

Für Fragen …

stehen wir wochentags ab 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 09404 642-213, zur Verfügung
Solltet Ihr uns nicht erreichen, einfach eine kurze Mail an:
rosemarie.murauer@nittendorf.de,
andreas.lindinger@nittendorf.de oder
Stanislav.Khazenyuk@nittendorf.de

Bis bald

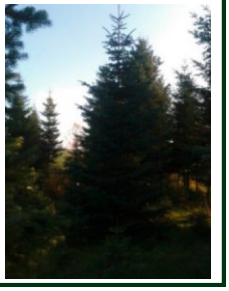
Rosi, Andi & Stani

ANZEIGE

Landgasthaus Münchsmühle
www.muenchsmuehle-laaber.de
09498-9073024
an der Schwarzen Laber

Öffnungszeiten:
Mittwochs: 17:00 - 23:00 Uhr
Do. und Fr.: 15:00 - 23:00 Uhr
Sa. - So und Feiertage:
11:00 - 23:00 Uhr (25.12.2015 geschlossen)

Christbaumverkauf mit Glühwein
Vom 1.ten bis 4.ten Advent
Verkauf: jeweils Do.-So. 11:00 bis 19:00 Uhr
24.12.2015: ab 11:00 Uhr Weißwurstessen
26.12.2015: Weihnachtsmenue
31.12.2015: Silvester genießen mit Freunden
Um Voranmeldung wird gebeten unter:
09498-9073024



Grundschule

„Meine Schule macht mich fit“

Hast du schon mal was von kleinen Wesen gehört, die Bandschis heißen? Wusstest du, dass wir, die Bandschis®, als Bandscheiben in deinem Körper wohnen? Wahrscheinlich schon, oder? Genaueres über uns erzählen wir dir in der Geschichte der Bandschis® bei der „Rückenschule für Kinder – ein Kinderspiel“

Die Geschichte der Bandschis ist der Auftakt mit dem die Kinder der Grundschule Nittendorf altersgemäß an das Thema des Präventionsprojektes „Bandschi – Rückenschule und Bewegungsförderung für Kinder – ein Kinderspiel“ herangeführt werden.
Ab dem 12. Oktober 2015 besucht Frau Sabine Kollmuß (Medizinpädagogin) sechs Wochen lang alle 2. Jahrgangsstufen der Grundschule Nittendorf, jeweils eine Stunde pro Woche.
Denn, nicht nur die Zahl der Erwachsenen mit Erkrankungen der Wirbelsäule und des Bewegungsapparates nimmt zu, auch der Prozentsatz der Kinder mit ernstzu¬nehmenden Mängeln am Haltungsapparat hat sich erhöht. Bei der Ursachensuche spielen auch schon bei Kindern der Bewegungsmangel, die enorm hohe Sitzbelastung und das nicht passende Sitzmobiliar eine wichtige Rolle.
In diesem sechswöchigen Projekt lernen die Kinder die Bandschis® (Bandscheiben) kennen, die im Wirbelturm (Wirbelsäule), umgeben von Muskeln, in ihren Körpern wohnen. Aufbauend auf diesen Kenntnissen können die Kinder spielerisch und alltagsorientiert für bandscheibenfreundliches Bewegungsverhalten sensibilisiert werden. Mit großem Eifer und viel Freude verwöhnen die Kinder ihre „Bandschis“ mit abwechslungsreicher Bewegung, langem Bauch und aufrechtem Rücken.
Im Elternabend (01.10.2015) stellten Frau Dr. Nützel (Ärztin für Orthopädie und Rheumatologie) und Frau Kollmuß anschaulich und kurzweilig die Wichtigkeit dieses Projektes dar. Ausgehend vom schuleigenen Konzept zur Gesundheitsförderung „Meine Schule macht mich fit“ bekamen die unterschiedlichen Zielgruppen (Kinder, Eltern, Lehrer und pädagogische Mitarbeiter) Anregungen.
Unterstützend wird die Präventionsarbeit in der Schule mit Arbeitsaufträgen für zu Hause und Informationen für die Eltern transparenter gestaltet und bietet dem Elternhaus immer wieder die Möglichkeit, die Kinder aktiv zu begleiten. Zeitgleich beginnen die Lehrkräfte Inhalte des Präventionsprojektes im Regelunterricht verstärkt aufzugreifen. So wird Bewegungs- und Haltungsförderung zum schulischen Alltag.
Ein besonderer Dank gilt den beiden Referentinnen Frau D. Nützel und Frau Kollmuß!!

Zeitung lesen

Wer liest, weiß mehr. Lesen bildet und erweitert den Horizont. Durch Bücher, Zeitschriften und Zeitungen erfährt man mehr über andere Menschen, Länder, Geschichte und aktuelles Zeitgeschehen. Diesen Bildungsauftrag unterstützt unsere Schule seit dem Schuljahr 2008/09 mit verschiedenen Projekten zur Förderung der Lesekompetenz. Diese Aktion wurde nun um eine weitere gelungene Idee bereichert: Auch für das laufende Schuljahr übernahm der Bauunternehmer Anton Graf aus Hohenfels wieder eine Zeitungspatenschaft der Mittelbayerischen Zeitung für die Grundschule Nittendorf.
Dank dieser großzügigen Unterstützung können nun die Jungen und Mädchen täglich kostenlos eine Ausgabe der Mittelbayerischen Zeitung lesen und zusätzlich stattete die MZ unsere Aula mit zwei bequemen Sitzmöbeln aus: Ein echter Hingucker in unserem Schulhaus, den die Schulkinder gerne zur Zeitungslektüre annehmen. Alle haben Spaß beim Lesen und Schmökern und jeder findet sein Lieblingsthema: „Den Sportteil finde ich besonders interessant!“ „Schau mal, da ist unser Nittendorfer Rathaus in der Zeitung!“
Ganz nebenbei lernen die Kinder dabei den Aufbau unserer Tageszeitung kennen und erhalten vielfältige Informationen zu regionalen Ereignissen, aber auch zum aktuellen Weltgeschehen. Der Spaß am Lesen wird gefördert, aber auch Möglichkeiten zur Kommunikation und einer kritischen Medienkompetenz werden angebahnt.
Herzlichen Dank an Herrn Anton Graf und die Mittelbayerische Zeitung für dieses tolle Projekt!

Wandern macht hungrig: verdiente Rast am Wegesrand

Klassenwanderung nach Schönhofen

Am 30. September war für die Klassen 2a und 2c der Herbstwandertag angesetzt.
Der Wetterbericht hatte schönes, aber kaltes Wetter vorhergesagt und das Wetter hielt sich an die Vorhersage. Mit warmer Kleidung ausgestattet, brachen die Schüler am Morgen auf. Der Wanderweg startete an der Grundschule und führte dann durch einen herrlich gefärbten Herbstwald bis zur Burgruine Loch. Während die Burgruine vom Weg aus besichtigt wurde, erhielten die Kleinen eine kurze Information über die Gründe der Absperrung.
Dann marschierten die Klassen weiter an der Schwarzen Laaber entlang Richtung Schönhofen. Hier konnten sie bei den Kletterfelsen Männer beim Abseilen beobachten.
Nebenbei erklärte Frau Krammer den Schülern die wichtigsten Wildfrüchte, die am Wegesrand standen. Beim Sportplatz Schönhofen angekommen, vergnügten sich die Kinder noch etwa eine Stunde auf dem dortigen Spielplatz. Um 12.00 Uhr wurden beide Klassen vom Bus bei der Metzgerei Feuerer abgeholt und zur Grundschule zurückgebracht.

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Latein-Nachhilfe, sachkundige und freundliche Lern-Atmosphäre, im Raum Nittendorf, Telefon 0 94 04 / 64 19 59.

LESUNG MIT WOLFGANG LAMBRECHT

„Herr Bombelmann“

Die Marktbibliothek Nittendorf lud die Grundschüler am 07.und 08. Oktober 2015 zu einer Autorenlesung ein. Wolfgang Lambrecht alias „Herr Bombelmann“ ist ein Kinderbuchautor, der mit seinen Geschichten seine Zuhörer begeistern kann.

Zuerst erzählte Lamprecht aus seinem Leben und wie er zum Schreiben kam. Die Geschichten hatte er sich eigentlich für seine Kinder ausgedacht und erst viel später hatte er die Idee, sie als Buch zu veröffentlichen. So mag es für die Grundschüler auch ein Ansporn sein, seinem Rat zu folgen: „Schreibt eure Ideen auf, denn sie sind wie Schätze. Legt sie in den Schrank und werft sie niemals weg. Später könnt ihr sie wieder ausgraben, denn Schreiben ist für die Ewigkeit und eure Ideen sind sehr wertvoll.“

Danach las Wolfgang Lambrecht aus seinem Buch „Herr Bombelmann und der geheimnisvolle Zaubersee“ vor. Darin erlebt Herr Bombelmann unerwartete, lustige Abenteuer, in dem er plötzlich bei den Römern landet, mit Christoph Kolumbus auf seinem Schiff Santa Maria segelt, einen Wüstenritt mit einer Karawane unternimmt oder bei König Artus und seinen Rittern verweilt. Die Jungen und Mädchen lauschten begeistert, denn der Autor verstand es sie mit ausdrucksstarkem Vortrag und schauspielerischem Talent in die Welt von Herrn Bombelmann zu entführen. Durch diesen interessanten Vormittag wurde den Kindern die Lust am Lesen wieder ein Stück näher gebracht.

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Marktbibliothek für die Organisation und den Markt Nittendorf für die finanzielle Unterstützung der jährlich stattfindenden Autorenlesung.

BILDER: WOLFGANG LAMBRECHT

Aktion toter Winkel

Am Montag, 05.10.2015, bekamen die 4. Klassen der Grundschule Nittendorf Besuch vom ADAC und erhielten wichtige Informationen rund um das Thema „toter Winkel“: Warum heißt der tote Winkel eigentlich „toter Winkel“? Bei welchen Fahrzeugen gibt es einen toten Winkel? Wo befindet sich dieser bei Schulbussen?

Nachdem zunächst mehrere allgemeine Fragen zum Thema „toter Winkel“ beantwortet worden waren, folgte der praktische Teil, wofür eigens ein Schulbus der Firma Sammülller zur Verfügung gestellt wurde. Die Kinder mussten überlegen, an welchen Stellen der Busfahrer die Kinder außerhalb des Busses nicht sehen kann, und dort jeweils ein Hütchen aufstellen. Anschließend gingen die Kinder gemeinsam Hütchen für Hütchen ab. Hierzu mussten sich alle Kinder sehr nahe an das Hütchen stellen und die Lehrkraft, die für kurze Zeit den Platz des Busfahrers einnahm, gab den Kindern jeweils Bescheid, ob sie diese in den Seitenspiegeln beobachten könne oder nicht. Danach durften zwei Schüler an der Seite des Busses mithilfe von Seilen den Bereich kennzeichnen, in dem es nicht möglich ist, Blickkontakt zum Busfahrer aufzubauen. Die Viertklässler staunten sehr darüber, wie groß dieser Bereich ist, und konnten nun auch mit eigenen Augen sehen, warum man diesen Bereich als „Winkel“ bezeichnet. Abschließend durfte sich die gesamte Klasse innerhalb dieses Bereiches aufstellen. Je zwei Kinder nahmen den Platz des Busfahrers ein und überzeugten sich selbst davon, dass der

Busfahrer diejenigen Kinder, die sich im toten Winkel befinden, nicht bemerkt. Zum Schluss bekam jedes Kind eine Infobroschüre des ADAC sowie einen Schlüsselanhänger geschenkt. Wir bedanken uns beim ADAC, besonders bei Herrn Heckel, für diesen eindrucksvollen und lehrreichen Vormittag!

Elternbeirat der Grundschule Nittendorf

Am 23.09.2015 fand die Elternbeiratswahl an der Grundschule statt. Gewählt wurden für das Schuljahr 2015/16 folgende Mitglieder:

Andreas Busch	Klasse 2 G
Andrea Rappl	Klasse 4 A
Carmen Teuchert	Klasse 4 B
Linda Heiß	Klasse 2 A
Sandra Eglmeier	Klasse 2 B
Bettina Kapitz	Klasse 3 A
Jessica Muschke	Klasse 3 B
Fabian Rabsch	Klasse 1 B
Katja Sohla	Klasse 3 G

Als Vorsitzender wurde Andreas Busch (Klasse 2 G) gewählt, als Stellvertreterin Frau Andrea Rappl (Klasse 4 A).

Ausflug ins Grüne!

Strahlender Sonnenschein, klare Luft und eine schöne, herbstliche Landschaft, was braucht es mehr für einen wunderbaren Wandertag. Am vergangenen Freitag, den 2.10.2015, machten wir, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3b und 3g der Grundschule Nittendorf, uns mit unseren Lehrerinnen Frau Harlander und Frau Motzer auf den Weg zum Spielplatz an der Mittelschule in Undorf. Entlang des Waldrands mit Blick auf einen bunten Herbstwald machten wir einen kurzen Zwischenstopp bei einem kleinen Bolzplatz. Hier nutzten wir die Zeit für eine kleine Brotzeit und ein Fußballspiel. Über Stock und Stein und Feldwege ging es danach Richtung Undorf weiter. Am Spielplatz angekommen luden uns die zahlreichen Geräte zum Toben ein. Gemeinsam probierten wir uns an Karussell, Wippe, Schaukel und Kletterturm. Nach einer ausgiebigen Spielzeit machten wir uns auf den Rückweg quer durch Undorf. Bei der Ankunft an der Schule waren wir uns alle einig: „Das war ein sehr gelungener Wandertag mit tollem Wetter, Spaß und vielen Spielmöglichkeiten!“

Hast du gewusst, dass manche Kühe ein „Piercing“ haben?

Gut gelaunt machten sich am 5. Oktober 2015 die Kinder der Klasse 1g und 3a auf den Weg nach Grafenried, um bei herrlichem Herbstwetter den Bauernhof der Familie Sußbauer zu besuchen.

Auf dem großen, herbstlich dekorierten Hof wurden die Jungen und Mädchen sehr herzlich von dem Ehepaar Sußbauer begrüßt und zu einem Rundgang eingeladen. Als erstes ging es in den Kuhstall, denn die aufgeregten Kinder konnten es kaum erwarten, die Tiere aus nächster Nähe zu betrachten. Einige Mutige streichelten vorsichtig den Kühen über die Köpfe. Am besten gefielen den Kindern natürlich die Kälbchen, und Jungtiere, die sie sogar füttern durften. Im Stall erfuhren die Jungen und Mädchen viel Wissenswertes über Rinderhaltung und die Herstellung und Verarbeitung von Milch und Herr und Frau Sußbauer beantworteten geduldig alle ihre Fragen. Besonders beeindruckt zeigten sich die Kinder vom computergesteuerten Melkstand und dem zahlreichen landwirtschaftlichen Maschinen auf dem Hof. Neben der Viehhaltung bewirtschaftet die Familie Sußbauer auch Felder und die Jungen und Mädchen bekamen Gelegenheit, die Körner der Getreidesorten Weizen, Gerste und Mais genau zu befühlen und zu betrachten, um die Unterschiede festzustellen.

Zum Abschluss dieses interessanten Vormittags auf dem Bauernhof hatte sich Frau Sußbauer noch eine besondere Überraschung ausgedacht: Die Schulkinder durften sich selbstgebackenen Kuchen und frische Milch schmecken lassen. Außerdem durften sie ein Quiz rund um die Milch sowie einen Bastelbogen mit Kühen mitnehmen. Auf dem Nachhauseweg meinten die begeisterten Kinder: „Das war ein toller Ausflug!“ „Der Tag im Kuhstall hat großen Spaß gemacht“ – und wenn ihr wissen wollt, warum manche Kühe ein „Piercing“ haben, dann fragt doch einmal die Schulkinder der Klassen 1g und 3a, die können es euch nach diesem Wandertag nämlich ganz genau erklären!

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Sußbauer für dieses tolle Angebot!

Die Polizei, dein Freund und Helfer

Am Mittwoch, 23.09.2015 staunten die Kinder der Klasse 1a, 1b und 1g nicht schlecht. Der Polizist Herr Maul von der Polizeiinspektion Nittendorf besuchte die neuen Erstklässler. In einer sehr interessanten Unterrichtstunde besprach er ausführlich den täglichen Schulweg der Kinder, die Schulbusregeln und die Gefahren auf ihrem Schulweg. Ein wichtiger Punkt war auch das richtige Verhalten, falls die Kinder von fremden Personen angesprochen werden. Der Polizist beantwortete geduldig die vielen Fragen der wissbegierigen Kinder und lobte diese für ihre Aufmerksamkeit. Zum Schluss bekamen die Kinder noch Sicherheitswesten für den sicheren Schulweg geschenkt. Der Besuch der Polizei war ein toller und gelungener Start in das Schulleben unserer Jüngsten, die dadurch gleich am Anfang mit den Gefahren und Regeln des täglichen Lebens vertraut gemacht wurden.

Herzlichen Dank an Herrn Maul und die Polizeiinspektion Nittendorf!

Mittelschule

Anfangs-gottesdienst

Mit zwei ebenso feierlichen wie zeitgemäßen Gottesdiensten begann das Schuljahr für die Mittelschule Undorf. Wunderbar gestaltet wurde der Wortgottesdienst von Frau Pfarrerin Thürmel und Religionslehrerinnen Frau Messerer und Frau Sporrer unter aktiver Mithilfe von Schülerinnen und Schülern. Sogar ein echtes Kanu hatte Frau Thürmel mitgebracht, um ihre Worte anschaulich zu unterstreichen. Mit einem Segen für alle Schüler(innen) und Lehrkräfte endete die wunderschöne Feierstunde.

Schulsanitätsdienst

Seit drei Jahren besteht in der Mittelschule Undorf ein Schulsanitätsdienst, der von Carolin Brauer vom BRK Regensburg betreut wird. Wie Franz Mathe, der Leiter der Jugendarbeit beim BRK betont, ist der Schulsanitätsdienst ein wichtiges Glied in der Rettungskette, weil die ausgebildeten Schüler die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken. Dazu gehört allerdings auch, dass sich die Mädchen und Jungen regelmäßig fortbilden und das Gelernte praktisch üben. An der letzten Ausbildung haben teilgenommen: Luis Rappl, Tobias Bauer, Michelle Döhler, Leo Reinhardt, Sebastian Seidl und Eduard Lenig.

Spannende Woche im Berufsförderzentrum BFZ Regensburg

Ab Montag, dem 28.09.2015 waren wir, die Klasse 8a der Mittelschule Undorf, für eine Woche im Berufsförderzentrum (BFZ) in Regensburg.
Zweck dieser Woche ist es, Einblicke in das Berufsleben zu bekommen und den Arbeitsalltag kennenzulernen.
Wir lernten eine Säge zu bauen, Boden zu pflastern und beschäftigten uns mit dem Bereich Soziales. Im Fach Wirtschaft entwarfen wir eine Werbeanzeige und befassten uns mit Youtube.

Unserer Klasse bewertete diese Woche so:

- Valentin S.: „Im Fach Bau habe ich gelernt, eine Ziegelwand zu bauen. Und das Wichtigste: wie man den Beton anmacht."
- Eduard L.: „Mir hat besonders „Hoga" gefallen, das bedeutet „Hotel und Gaststätten. Ich habe gelernt, wie schwer es ist, ein Hotel zu führen und dass die Qualität eines Hotels in Sternen gemessen wird."
- Lea-Jasmin D.: „Ich habe im BFZ gelernt wie man ohne Zirkel einen Kreis macht."
- Leo R.: „Mir hat Wirtschaft am meisten Spaß gemacht hat."
- Semjon W.: „Besonders gut hat mir Technik und Wirtschaft gefallen. Ich habe in dieser Woche gelernt, dass ein Technischer Beruf nicht so einfach ist."
- Jessica F.: „Ich habe erfahren, was man für den Beruf Friseur oder Friseurin alles lernen muss, z.B Haare waschen, föhnen, glätten usw. Im BFZ konnte ich einige Berufe kennenlernen und mir schon mal Gedanken machen, was ich vielleicht einmal werden will."

ANZEIGE

Garten- und Forstbetrieb Feibig
www.forstdienstleistungen-feibig.de
→ Baumfällung
→ Pflege
→ Gartenpflege
→ Heckenschnitt
→ Baggerarbeit
→ Wurzelstockentfernung

Christian Feibig · 93152 Nittendorf / Irgertshofen
Heimbergerstr. 1 · Telefon: 09404/6438046 · Mobil: 0151/ 58798299

ANZEIGE

Finanzbuchhaltung – Lohn/Baulohn – Existenzgründung
Steuerberatung & Jahresabschluss – Einkommensteuererklärung
KE Kanzlei Erhard
Dipl.-Betriebswirt (FH) Roland Erhard
Steuerberater
Bajuwarenstraße 12
93053 Regensburg
Tel. (0941) 7853927–0
Fax (0941) 7853927–7
Weißenkirchener Str. 47
93164 Waldetzenberg
Tel. (09498) 904886
Fax (09498) 907383
info@ke-steuerberatung.de http://www.ke-steuerberatung.de

ANZEIGE

Wie ein eigenes Haus

4-Zi.-ETW bei Hohenschambach, *130 m² Wfl., Baujahr 1996, 2 Balkone, 2 Stellplätze, Energieausweis in Arbeit, freiw.* ***VB 215.000,- €***

Für Anleger!

EFH mit ELW in Nittendorf, *200 m² Wfl., ca. 800 m² Grund, Baujahr 1991, D.-Gge., 177,8 kWh,* ***Marktwert 430.000,-****, auf Rentenbasis* ***VB € 160.000,-***

Dringend gesucht

Junges Paar su. **DHH** *oder* **RH** *in der Gmd.* **Nittend., Undorf, Waldetzenb., Deuerling** *bis 250.000,- €.* ***Als DEKRA zertifiz. Sachverständiger beraten wir Sie von der Preisfindung bis hin zum Notar.***

Rufen Sie uns unverbindlich an!

Telefon 09 41 / 60 09 69 - 0

IMMOBILIEN JANELE.de

Stadterkundung der Klasse 8a in Regensburg

Wir, die Klasse 8a, unternahmen am 08.10.2015 im Rahmen des GSE-Unterrichts eine Führung durch die Altstadt von Regensburg. Zweieinhalb Stunden lernten wir viel über das Leben in Regensburg in früherer Zeit. In Frage-Antwort-Form haben wir einige interessante Fakten zusammengestellt:

- **Wie alt ist Regensburg?**
  Regensburg ist ca. 2000 Jahre alt
- **Wie viele Bögen hat die Steinerne Brücke?**
  Sie hat 16 Bögen, davon sind 14 sichtbar.
- **Was bedeuten die 3 Metallstäbe am alten Rathaus?**
  Es sind Längenmaße von früher: Schuh oder Fuß (30 cm), Elle (83 cm) und Klafter (6 Fuß, also 1,80 Meter).
- **Wieso gibt es in Regensburg so viele Türme?**
  Regensburg wollte dem Land Italien ähnlich sein.
- **Was befindet sich im alten Rathaus?**
  Das Rathaus ist Sitz des Oberbürgermeisters und eines Teils der Stadtverwaltung.
- **Wodurch wurde das Fürstenhaus Thurn und Taxis berühmt?**
  Im 19. Jahrhundert war das Haus Thurn und Taxis für die Post zuständig, sie hatten Postkutschen und fuhren die Post aus.
- **Wie hoch ist der Regensburger Dom?**
  Der Dom ist 105m hoch.
- **Warum hängt die Orgel des Doms mit Stahlseilen an der Decke?**
  Weil aus Denkmalschutzgründen keine Löcher in die Wände gebohrt werden dürfen.
- **Wann wurde der Dom eröffnet?**
  Er wurde im Jahr 1520 eröffnet.
- **Wie viele Plätze hat die neue Continental Arena?**
  Sie hat genau 15.224 Plätze.

JASMIN K., LEA D., KLASSE 8A

ANZEIGE

Pflege mit Herz!

Ute´s Pflegeteam

- SENIOREN-
- KINDER- UND
- KRANKENPFLEGE
- INTENSIVPFLEGE

Werdenfelser Weg 29 · 93152 Undorf
Tel. 09498 9040830 · Fax 09498 9059968

ANZEIGE

StudioLeuchtturm®

Endlich Rauchfrei?
Prüfungsängste?
Stress?
Überaktiv &
Konzentrations-
störungen?

Dipl. mus. Angelika Lederer
Heilpraktikerin Psychotherapie

unterstützt Sie auf Ihrem Weg u.a. mit
· Hypnosetherapie
· WingWave®- Coaching
· Marburger Konzentrationstraining für überaktive Kinder

Praxis StudioLeuchtturm® Marktstraße 7, 93176 Beratzhausen
Tel. Terminvereinbarung: 0 94 93.959 87 20 · www.studioleuchtturm.de

Kindergarten

BRK INTEGRATIV-KINDERGARTEN" IRGENDWIE ANDERS"

Unser Motto: „Bewegt durchs Kindergartenjahr“

Durch Bewegung erschließt sich das Kind seine Welt und gewinnt vielfältige Einsichten und Erfahrungen über sich und seine Umwelt. Es setzt sich mit Materialien, Partner und Gruppe auseinander und gebraucht dabei seinen Körper als Ausdrucksmittel.
In keiner anderen Lebensstufe spielt Bewegung eine so große Rolle wie in der Kindheit. Kinder sind neugierige, selbsttätige Menschen mit ausgeprägtem Bewegungs- und Entdeckungsdrang. Unbeirrt sind sie am Herumtoben, Spielen, Rennen, Springen, Klettern am Balancieren, Kullern, Greifen oder Tasten und entwickeln dabei ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit. Bewegungsfähigkeit, seelische und geistige Entwicklung hängen eng zusammen und beeinflusst sich wechselseitig. Es gibt keine Bewegung ohne geistig-seelische Prozesse.
Das Kennenlernen der Einrichtung, der neuen Bezugspersonen und der Kinder bestimmt den Alltag in den ersten Wochen. Durch den Aufenthalt und das Spiel im Garten erleben wir den Übergang vom Sommer in den Herbst. Vertieft und thematisiert wird dies in den Gruppen durch Gespräche im Morgenkreis, Bilderbücher, Lieder, Spiel- und Bastelangebote. Verstärkt werden dabei die Vorschläge und Ideen der Kinder aufgegriffen und umgesetzt.

In den ersten Kindergartenwochen waren wir noch viel draußen unterwegs, unter anderem mit Pamela Kahlert und ihren Therapiehunden. Frau Kahlert unterstützt die Einrichtung in der Integrationsarbeit.

Aktion Apfelsaft

Auch dieses Jahr fahren die Vorschulkinder wieder in die Mosterei nach Hemau zum Apfelpressen.

Elternbeirat

Am Donnerstag, den 15.10.2015 fand die Wahl des Elternbeirates statt. Zur Mitarbeit erklärten sich bereit:
Beátrice Eichenseher, Renate Heinzelmann, Melanie Reschnar, Sabine Schmitz, Julia Artes, Sina Schippel, Andrea Rußwurm, Regina Berg. Herzlichen Dank!

An dem Abend bekamen die Eltern Anhand einer Fotopräsentation Einblick in den Kindergartenalltag. Anschließend gab es allgemeine Informationen, Termine wurden mitgeteilt und zum Abschluss traf man sich noch in den Gruppen.

Termine

- 02.11.2015: Arbeitskreis der Kindergärten im Markt Nittendorf und der Gemeinde Sinzing im Kindergarten in Etterzhausen
- 11.11.2015: Martinsfest
- 19.11.2015: Bilderbuchkino für die Gummibären und die Zahlenfüchse
- 17.-20.10.2015: Bilderbuchausstellung

KINDERGARTEN ST. JOSEF UNDORF

Veranstaltungen, Feste und Feiern

Elternbeiratswahl

Zahlreiche Mütter und der ein oder andere Vater trafen sich am 30.09.2015 zum ersten Elternabend des neuen Kindergartenjahres. Nach einer kurzen, lustigen Kennenlernrunde, einführenden Worten unserer Kindergartenleitung Maria Fanderl-Bock sowie der Elternbeiratsvorsitzenden Andrea Rappl, stand die Elternbeiratswahl auf der Agenda. Der neue Elternbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Andrea Rappl, Stellvertreterin: Christina Bauer, Kassiererin: Bettina Kapitz, Schriftführerin: Kathrin Schleinkofer, Pressearbeit: Annette Pürzer, Beiräte: Michaela Ehrl, Heidi Haasz, Beate Trettenbach, Sandra Gröschl

Apfelglück

Nachdem unsere Kinder den Pfarrgarten plündern durften (Foto oben) , also alle Äpfel ernteten, und der OGV uns zusätzlich eine großzügige Apfel-Spende machte (Vielen herzlichen Dank nochmal!), durften die Undorfer Vorschulkinder am 29.09. mit dem Bus nach Hemau fahren. Dort lieferten sie die gesammelten Schätze in der Mosterei ab und konnten erleben, wie aus den Früchten leckerer, naturtrüber, reiner Apfelsaft gepresst wurde. Natürlich erfolgte eine Verköstigung, die allen sehr mundete.

Erntedankfeier

Am Sonntag, den 4.10. fand in der Undorfer Kirche ein Erntedankgottesdienst statt, den unsere Kindergartenkinder musikalisch begleiteten. Und weil man nicht genug Danke sagen kann, wurde am nächsten Tag das Erntedankfest in der Tiger- und Bärengruppe gefeiert. Jedes Kind brachte dafür etwas leckeres Obst oder Gemüse mit und es wurde ein vergnüglicher Schmaus.

Martinsfest

Am 11.11. findet das Martinsfest inklusive Umzugs um 17 Uhr statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen! Im Anschluss sorgt der Elternbeirat wieder für das leibliche Wohl.

KINDERHAUS ST. KATHARINA

Äpfel pflücken und Kennenlernen

Neuer Elternbeirat

Die Kindergartenleiterin Silvia Warmuth begrüßte eine große Zahl von Eltern, die der Einladung zum ersten Elternabend am 05.10.2015 gefolgt waren. Nach der Vorstellung der Aufgaben des Elternbeirats und der Kandidaten, wurden folgende Mamas und Papas gewählt:
Steffi Bröcker, Kathrin & Albert Dirscherl, Nadine Kampmann, Katja Lorenz, Sergej Schreiner, Steffen Sohla, Petra Weierer und Ulrike Weimer.
Zwei neue Team-Kolleginnen stellten sich außerdem den Eltern vor: Frau Ines Heidinger als Leiterin der Waldgruppe und Frau Doris Arbusauskas, die ihr letztes Praktikumsjahr für die Ausbildung zur Erzieherin im Kinderhaus absolviert. Während der Stimmenauszählung wurden die ersten Bilder mit Eindrücken aus dem Kindergarten-Alltag gezeigt. Im Anschluss gab es noch eine unterhaltsame „Wahlparty" zum lockeren Austausch und Kennenlernen.

Äpfel pflücken und Kennenlernen

Es gab zwar nicht so viele Äpfel im Kindergarten wie im Jahr zuvor, trotzdem folgten viele Eltern der Einladung am Freitag, den 25.09.2015 zum Apfelpflück- und Kennenlern-Nachmittag. Mit Apfelpflückern und Leitern wurde gepflückt, geschüttelt und gesammelt, in Säcke verpackt und sogar selbst gepresst. Vom Biomarkt Neuhoff durften wir wieder die Handsaftpresse ausleihen, so dass die Kinder direkt erfuhren, wie Apfelsaft fließt: Äpfel waschen, schneiden, vierteln, pressen und den leckeren Saft probieren. Der Rest der Äpfel wurde in der Mosterei in Hemau als Vorrat für die Kinder abgefüllt, woran unsere Vorschulkinder sogar direkt beteiligt waren. Eine Apfelspende der Familie Wagner erhöhte unseren „Ertrag", da wir dort noch drei Apfelbäume plündern durften. Nach gemeinsamer getaner Arbeit schmeckte der Kaffee und Kuchen im Kindergarten doppelt so gut. Danke an die Apfelspender und an alle fleißigen Helfer!

Kinderkonferenz

Bei ihrer zweiten Besprechung stimmten die „Großen" schon über ihr erstes Projekt ab. Zur Wahl standen: Edelsteine und Fossilien, Wettermann, Berufe, Feuerwehr und Polizei sowie verschiedene Sportarten. Mit großer Mehrheit haben sich die Kinder für Edelsteine und Fossilien entschieden. Inzwischen haben sie bereits Bücher und Steine von daheim mitgebracht und eine kleine Ausstellung aufgebaut.

Aus dem Wald

Bei der momentanen Witterung fällt es unseren Kindern nicht schwer, richtig dreckig zu werden. Sie matschen und springen in Pfützen herum, was allen Kindern großen Spaß bereitet. Wir gewöhnen uns langsam an die ungemütlicheren Herbsttage und an die Kälte draußen. Der Ofen in der Hütte wird beheizt, wenn wir uns - nach dem Pfützen-springen und Matsch-Erdmännchen-gestalten - durchgefroren wieder aufwärmen müssen.
Welch schöne Deko wir im Wald basteln können, zeigten wir bei unseren kreativen Blätterspießen. Außerdem steht das Martinfest vor der Tür und wir singen schon fleißig Martinslieder.

Erntedankfeier

Am Dienstag den 06.10.2015 feierten wir ein schönes Erntedankfest in unserer Pfarrkirche. Alle Kinder brachten dafür verschiedene Gemüsesorten von zu Hause mit und füllten den bereitgestellten Bollerwagen in der Eingangshalle des Kinderhauses. Gemeinsam zogen die vier Gruppen mit dem gut gefüllten „Anhänger" zur Kirche. Pfarrer Forster segnete diese Gaben vor dem Altar in einem feierlichen Wortgottesdienst, den die Kinder mit Ihrem Gesang umrahmten. Aus den geweihten Speisen wurde am nächsten Tag mit allen im Kindergarten eine leckere Gemüsesuppe gekocht. Das gemeinsame Schneiden und Zerkleinern war nochmal ein Höhepunkt für die Kids. Die Waldkinder genossen frische Gemüsesticks und ließen sich dazu Stockbrot am Feuer schmecken.

Danke!

Es hat sich wahrscheinlich schon herumgesprochen, dass wir im Kinderhaus eine neue „Märchenoma" haben. Frau Ulrike Hagenau übernimmt seit diesem Kindergartenjahr die Lesepatenschaft für uns. Herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihr ehrenamtliches Engagement! Ein großes Dankeschön geht auch an unsere „Märchen-Gudrun", die uns lange Jahre jeden Mittwoch besucht hat und unsere Kinder mit Geschichten und Märchen verzaubert hat.

Termine:

- Mo. 02.11.2015 Kinderhaus geschlossen
- Mi. 04.11.2015 Elterncafé im Kinderhaus ab 8 Uhr
- Mi. 11.11.2015 Martinsfest ab 17 Uhr bei der Pfarrkirche
- Mi. 18.11.2015 Bilderbuchkino in der Marktbibliothek
- Mi. 09.12.2015 Elterncafé im Kinderhaus ab 8 Uhr mit Pakete packen für die Johanniter Weihnachtsaktion

POLIZEI Meldungen

Falsche Hunderter angehalten

Am 2.10. und am 8.10. wurde in einem Nittendorfer Geldinstitut bei den Einzahlungen am Automaten jeweils ein falscher 100-Euro-Schein festgestellt. Die Kripo ermittelt.

Verkehrsunfall

▸ Am 14.10., gegen 00.00 Uhr, geriet ein Pkw-Fahrer aus Hessen auf der Autobahn aufgrund Aquaplaning ins Schleudern. Er stieß dabei gegen einen am rechten Fahrstreifen fahrenden rumänischen Sattelzug und im Anschluss gegen die Mittelleitplanke. Ein nachfolgender rumänischer Pkw konnte dem Fahrzeug nicht mehr ausweichen und prallte gegen das Hindernis. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 60000 Euro.

▸ Am 1.10, gegen 18.00 Uhr, fuhr eine Pkw-Fahrerin in der Eichhofener Straße in Undorf in Richtung Deuerling. Am Bahnhof musste sie ihr Auto verkehrsbedingt anhalten. Dies bemerkte ein nachfolgender 20jähriger Motorradfahrer zu spät und verursachte einen Auffahrunfall. Er erlitt leichte Verletzungen. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 6000 Euro.

▸ Am 25.9. wurde ein 71jähriger Rentner aus Amberg bei einem Verkehrsunfall nicht unerheblich verletzt. Der Pkw-Fahrer war auf der Staatsstraße zwischen Etterzhausen und Penk aus Unachtsamkeit von der Fahrbahn abgekommen und hatte sich überschlagen. Der Sachschaden betrug etwa 10000 Euro.

Wildunfall

Am 10.10., gegen 23.30 Uhr, war eine Pkw-Fahrerin auf der B 8 in Richtung Regensburg unterwegs. Auf Höhe des Nittendorfer Sportplatzes querte ein Reh die Fahrbahn. Durch eine Brems- oder Ausweichbewegung geriet die junge Fahrerin ins Schleudern und kollidierte mit einem entgegen kommenden Pkw. Beide Fahrerinnen kamen mit dem Schrecken davon. Der Sachschaden beträgt mehrere tausend Euro.

Mautflüchtlinge kontrolliert

Am 7.10. führten Beamte der PI Nittendorf, unterstützt von Verkehrsfachkräften aus Furth im Wald, auf der B 8 bei Etterzhausen von 09.00 bis 12.00 Uhr eine Schwerverkehrskontrolle durch. Dabei wurden drei Fahrzeug über 12 Tonnen angehalten, die rechtlich als Durchgangsverkehr einzustufen waren und folglich die Strecke nicht befahren hätten dürfen. Die Fahrzeugführer müssen jeweils 75 Euro Bußgeld zahlen.

Polizeiinspektion Nittendorf

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes,

ich darf Ihnen nachfolgend wieder aus dem polizeilichen Einsatzgeschehen im Bereich des Marktes Nittendorf berichten:

Mit freundlichen Grüßen
Jakob Schels

Sachbeschädigung

Am 12.10. parkte ein Anwohner seinen roten Pkw Skoda von 06.00 bis 09.00 Uhr in der Straße Am Sonnhang in Undorf. In diesem kurzen Zeitraum verkratzte ein unbekannter Täter die gesamte linke Fahrzeugseite.

Geldbörsendiebstahl

▸ Am 10.10., gegen 12.00 Uhr, kaufte eine 78jährige Frau in einem Pollenrieder Discounter ein. Ihre geöffnete Handtasche stellte sie in den Einkaufswagen. Einen günstigen Augenblick nutzte ein unbekannter Dieb und entwendete die in der Tasche befindliche Geldbörse mit etwa 200 Euro.

▸ Bereits am 24.9. war es, ebenfalls in einem Einkaufsmarkt in Pollenried, zu einem ähnlichen Diebstahl gekommen. Eine 65jährige Frau aus Laaber wurde von einer jungen Osteuropäerin nach Produkten gefragt und dadurch abgelenkt. Der Begleiter der Frau, ebenfalls ein Osteuropäer, nutzte diese Gelegenheit und entwendete aus der Handtasche, die im Einkaufswagen lag, die Geldbörse. Erst an der Kasse bemerkte die Frau den Diebstahl.

Ladendiebstahl

Eine 63jährige Frau aus Laaber wurde am 09.10. in einem Pollenrieder Einkaufsmarkt von einem Detektiven dabei beobachtet, wie sie Lebensmittel in ihrer Oberkleidung versteckte und an der Kasse nicht bezahlte. Die zunächst die Tat leugnende Frau legte erst beim Eintreffen der Polizei ein Geständnis ab und gab das Diebesgut heraus.

Erfolgreiche Schleierfahndung

Eine Zivilstreife der Verkehrspolizei kontrollierte am 6.10. auf der Autobahn einen mit sechs Personen besetzten Kleintransporter. Bei der Abfrage über „Kommissar Computer“ stellte sich heraus, dass gegen einen 47jährigen Rumänen ein Haftbefehl wegen gemeinschaftlichen Diebstahls vorlag. Da er die verhängte Geldstrafe in Höhe von 1200.-- Euro nicht bezahlen konnte, musste er die 40tägige Haftstraße antreten.

Häuslicher Unfall

Am 1.10. kam es in Undorf zu einem Fenstersturz. Ein 20 Monate altes Kind war unbemerkt im Wohnzimmer auf ein Fensterbrett geklettert und von dort ca. 3 Meter in die Tiefe gestürzt. Nach notärztlicher Versorgung wurde der Bub in ein Regensburger Krankenhaus gebracht. Lebensgefahr bestand nicht.

Haftbefehl vollzogen

Gegen einen 33jährigen Mann hatte das Amtsgericht Regensburg einen Haftbefehl wegen Betruges erlassen. Er hatte die verhängte Geldstrafe in Höhe von 810 Euro nicht bezahlt. Dafür sollte er nun eine 54tägige Haftstrafe antreten. Eine Bekannte lieh ihm das Geld und bewahrte ihn dadurch vor dem Haftantritt.

Tankbetrug

Am 26.09. tankte ein 47jähriger Autofahrer an einer Tankstelle im Gemeindebereich Treibstoff für 25 Euro. An der Kasse bezahlte er nur eine Kleinigkeit. Die Videoaufzeichnungen überführten ihn des Diebstahls.

Strom „gestohlen“

Anzeige wegen des Diebstahls von Strom, juristisch „Entziehung elektrischer Energie“ genannt, erstattete am 26.9. ein Bewohner eines Nittendorfer Appartementhauses gegen einen Mitbewohner. Weil ihm der Strom gesperrt worden sei, versorge dieser Mann seine Wohnung nun über eine Gemeinschaftssteckdose im Flur mit Strom, gab der Mitteiler an.
Sollte sich dies bestätigen, dürfte dennoch keine Straftat vorliegen. Die vom Gesetz geforderten Voraussetzungen liegen nicht vor. Der Hauseigentümer ist nun gefragt.

Die aktuelle Ausgabe des Mitteilungsblatts erhalten Sie auch kostenlos zum Mitnehmen an der
SHELL Tankstelle Schweiger, Nittendorf-Pollenried

Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungshinweise November 2015 bis Januar 2016

Do 12.11.2015 | 18.00 Uhr
So 15.11.2015 | 13.00 Uhr
„… Gott wird alle Tränen von ihren Augen wischen …“
Seminar für Menschen in Trauer
Kursleitung: Dr. Wolfgang Holzschuh und Dr. Sabine Holzschuh

27.11.2015 | 18.00 Uhr
So 29.11.2015 | 13.00 Uhr
Die heilende Kraft von Bewegung, Tanz und Meditation
Kursleiterin: Irmgard Reis

Fr 27.11.2015 | 18.00 Uhr
So 29.11.2015 | 13.00 Uhr
„Atme in mir, Heiliger Geist“ – Jesusgebet
Kursleiter: Wilhelm Lohr

Mo 30.11.15 | 18:00 Uhr
Fr 04.12.15 | 9:00 Uhr
„Die eigene Freude wieder finden …“
Adventliche Tage für Senioren
Kursleitung: Pfr. Max Pinzl und Team

Fr. 04.12.2015 | 18.00 Uhr
So 06.12.2015 | 13.00 Uhr
„Gott wird Mensch“ Das Wunder neu begreifen lernen
aus der Spiritualität der Exerzitien
Kursleitung: Monika Röttger
Mo 07.12.2015 | 18.00 Uhr
Mi 09.12.2015 | 13.00 Uhr
„Nach dem Warten kommt das Staunen…“
Adventliche Tage
Kursleitung: Sr. Adelind Schächtl

Mo 07.12.2015 | 18.00 Uhr
Fr 11.12.2015 | 09.00 Uhr
„Jesus Christus Gottes Sohn Erlöser“
Adventexerzitien für Senioren
Kursleitung: Pfr. Hans Schächtl

Fr 11.12.2015 | 18.00 Uhr
So 13.12.2015 | 13.00 Uhr
Bald wird geborn auf Heu und Stroh...
Wochenende für Eltern und Kinder von 4 - 10 Jahren
Kursleitung: Kerstin Lermer und Team

Fr 11.12. 2015 | 18.00 Uhr
So. 13.12.2015. | 13.00 Uhr
Das JA Gottes – meine Chance
Meditationswochenende
Kursleitung: Ursula Scheid

Fr. 11.12.2015 | 18.00 Uhr
So 13.12.2015 | 13.00 Uhr
Stille – ein Abenteuer?
Wochenende für junge Frauen zwischen 16 und 30 Jahren
Kursleitung: Sr. Erna Heumann, Sr. Justine Eberdorfer

Fr. 22.01.2016 | 18.00 Uhr
So 24.01..2016 | 13.00 Uhr
Den Rhythmus im Leben finden
Schweigemeditation und Afrikanische Trommel
Kursleitung: Uli Sterr und Elisabeth Paukner

Haus Werdenfels

Waldweg 15
93152 Nittendorf / Eichhofen
Tel: 09404/9502-0
Fax: 09404/9502-950
E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de
www.Haus-Werdenfels.de

Fr. 29.01.2016 | 18.00 Uhr
So 31.01..2016 | 13.00 Uhr
Glaube der tanzt - Glauben ausdrücken und vertiefen
Kursleitung: Sr. Adelind Schächtl

Ihre Weihnachtsgrüße zum Feiertags-Preis!

Wir möchten Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass wir auch heuer wieder unseren **„Xmas-Deal“** anbieten: In den Ausgaben November und Dezember erhalten Sie das Anzeigenformat „Eckfeld mittel“ zum Sonderpreis von **nur 99,- Euro** statt regulär 145,- Euro je Ausgabe!

Anzeigenschluss
November-Ausgabe: 21. Oktober
Dezember-Ausgabe: 18. November

Alle Preise je Ausgabe, zzgl. Mwst.

Abbildung in Originalgröße
120 x 80 mm

Mediaberatung und Anzeigenverkauf für das Amtliche Mitteilungsblatt des Marktes Nittendorf
Heinkelstraße 1
93049 Regensburg
Telefon (09 41) 44 80 68 - 13
Telefax (09 41) 44 80 68 - 16
verkauf@nittendorf.das-amtliche.info
www.nittendorf-aktuell.de

Evangelisch-Lutherisches Gemeindezentrum Arche

Gottesdienste

- **So 8.11., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst., Arche (mit Prädikant Baude)
- **Mi 18.11., 19.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, Arche (mit Pfr. Lehnert)
- **So 22.11., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken parallel Kindergottesdienst, Arche (mit Pfrin. Thürmel)
- **So 29.11., 10.00 Uhr** Singgottesdienst zum 1. Advent für Familien mit dem Posaunenchor, Arche Nittendorf (mit Pfrin. Thürmel)

Termine

- **Jeweils mittwochs** von 18.-19.00 Uhr Hui-Chun-Gong Kurs mit Sabine Dorsch
- **Di 3.11., 18.00 Uhr** Posaunenchorprobe, Arche Nittendorf (mit K. Thomayer)
- **Fr 6.11., 19.00 Uhr** Stunde der Kirchenmusik, Neupfarrkirche Regensburg, J.S. Bachkantate "Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit", Mitnahme nach Rücksprache gerne möglich
- **Di 10.11., 19.30 Uhr** Ökumenischer Bibelmonat, Pfarrheim St. Katharina(mit Pfrin. Thürmel / Pfr. Forster) "Augen auf und durch - der Prophet Sacharia"
- **Sa 14.11. 10-14.00 Uhr** Konfirmandensamstag
- **Di 17.11., 18.00 Uhr** Posaunenchorprobe, Arche (mit K. Thomayer)
- **Di 17.11., 20.00 Uhr** Kirchenbibelkreis, Erlöserkirche Beratzhausen (mit Prädikant Baude)
- **Di 24.11., 19.30 Uhr** Ökumenischer Bibelmonat, Arche (mit Pfrin. Thürmel / Pfr. Forster) "Augen auf und durch" - der Prophet Sacharia
- **Di 24.11., 14.30 Uhr** Seniorenkreis, Arche Nittendorf (mit Dr. Erdmuth Reichle und Team), "Weihnachtsnüsse ess ich gern"
- **Do 26.11., 17-18.30 Uhr** Konfirmandenkurs Arche (Pfrin. Thürmel)
- **Sa 28.11., 17.00 Uhr** Adventsfenster Arche (mit Pfrin. Thürmel) Jeden Samstag im Advent öffnen wir ein Fenster der Arche und kommen Weihnachten ein Stück näher! Mit den Grundschulkindern

Termine für Kinder

- **Eltern-Kind-Gruppe:** jeweils montags um 9.15 Uhr
- **„Popcornzeit mit Jesus“,** Fr 30.10., 18.00 Uhr (mit K. Kunert) für Kids von 8 - 12 Jahren
- **Spiel- und Vorlesenachmittag**, Arche (mit T. Tajsich), Di 10.11., 15.15 Uhr. Für Kindergartenkinder ab 4 Jahren: wir lesen zusammen Bücher und spielen gemeinsam, Anmeldung bei T. Tajsich: 952894
- **St. Martinsfeier** (mit Pfrin. Thürmel) , Mi 11.11., 18.00 Uhr mit dem Kinderhort Nittendorf, Start am Kinderhort. Wir gehen gemeinsam zum Seniorenwohnheim
- **Spiel- und Vorlesenachmittag,** Di 17.11., 15.15 Uhr, Arche Nittendorf (mit T. Tajsich)
- Für Kindergartenkinder ab 4 Jahren: wir lesen zusammen Bücher und spielen gemeinsam, Anmeldung bei T. Tajsich: 952894
- **Ökumenische Kinderbibeltag** "Einen Engel wünsch ich mir", Sa 21.11., 13.30 Uhr, Grundschule Nittendorf, Anmeldung über die Grundschule oder die Arche
- **„Popcornzeit mit Jesus“**, Fr 27.11., 18.00 Uhr, Arche Nittendorf (mit K. Kunert), Kindergruppe für Kids im Alter von 8 - 12 Jahren

Rückblick Erntedank

Zu Erntedank hatten sich die Kinder der 3. Klasse Evang. Religion der Grundschule Nittendorf überlegt, wofür sie Gott danken möchten und trugen dies der Gemeinde im Gottesdienst vor! Zudem feierten wir Taufe, Erstzulassung der Konfirmanden zum Abendmahl und Kinderabendmahl.
Im Anschluss an den Gottesdienst wurde beim Kirchenkaffe das wunderschöne Erntedankbrot, das wir wieder von der Bäckerei Altmann gestiftet bekamen zusammen verspeist. Und: „nach der Ernte ist vor der Ernte“! Die Kinder pflanzten gemeinsam einen Zwetschgenbaum im Garten der Arche. Ein wunderbarer Familienvormittag. Ein Dankeschön an alle HelferInnen.

Evang. Gottesdienste im Argula von Grumbach-Haus:

Di 3.11., Mi 18.11.2015, Gottesdienst mit Pfarrerin Thürmel, jeweils 16 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Sibylle Thürmel, Telefon 3220
Bitte nutzen Se auch den Anrufbeantworter!
E-Mail: Sibylle.thuermel@elkb.de

Bürozeiten in der Arche (Pfarramtssekretärin Inge Schardt):
Mi 8.00 -11.00 Uhr und Do 8.00 - 10.30 Uhr.
Gemeindezentrum Arche,
Bernsteinstraße 22
93152 Nittendorf
Unsere Kirche ist offen und lädt ein zum persönlichen Gebet während unserer Bürozeiten!

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.hemau-evangelisch.de

** Gottesdienste (wenn nicht anders angegeben) in der Arche Nittendorf, Bernsteinstraße 22.*

ANZEIGE

Sie haben ein Haus in Nittendorf und Umgebung zu vermieten oder zu verkaufen!

Was ist es wert? Wie findet man einen Käufer/Mieter? Wie erzielt man den höchstmöglichen Preis? Rufen Sie unverbindlich und kostenfrei an.

Unsere 25 jährige Berufserfahrung und 500 zufriedene Kunden sind Ihr Kapital!

Referenzen unter:
www.immobilien-lang.info

Th. Lang Immobilien- und Bankkaufmann seit 1986
Immobilienvermittlung mit Herz und Verstand
Tel. 09 41 / 3 99 88 66 auch Sa. und So. erreichbar

Filialkirche Thumhausen

In der Thumhausener Kirche steht wieder einen Erntedankaltar! Ein besonderer Dank gilt den Helfern und der Bäckerei Altmann aus Schönhofen, welche wieder das Erntedankbrot gespendet hat. Am 13.11.14 findet um 17.00 Uhr ein Gottesdienst mit anschließendem Martinszug in Thumhausen statt. Danach werden Knacker am Lagerfeuer gegrillt und Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen verkauft. Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene die uns beim Umzug begleiten und auf ein gemütliches Beisammensein!

Pfarrei St. Katharina Nittendorf

Gottesdienste

- **Allerheiligen, Sonntag, 01.11.2015**

10.30 Uhr Hl. Messe in Nittendorf
14.00 Uhr Gebetsimpuls und Gräbersegnung am neuen Friedhof Nittendorf
14.45 Uhr Feierl. Andacht in der Pfarrkirche mit anschl. Gräbersegnung am alten Friedhof

- **Montag, Allerseelen, 02.11.2015**

9.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Nittendorf

- **Volkstrauertag in Etterzhausen,**

Sonntag, 08.11.2015
8.30 Uhr Hl. Messe in der Kirche Etterzhausen; anschl. ist Gedenken am Kriegerdenkmal

- **KAB Nittendorf, Montag, 09.11.2015**

19.00 Uhr Vortrag Organspende im Pfarrheim Nittendorf

- **1. Ökumenisches Bibelgespräch,**

Dienstag, 10.11.2015 19.30 Uhr im Pfarrheim Nittendorf

- **Martinszug Nittendorf,**

Mittwoch, 11.11.2015, 17.00 Uhr Treffen zum Martinszug ab Kirche St. Katharina zur Friedenskapelle

- **PGR-Sitzung,**

Donnerstag, 12.11.2015 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Nittendorf

- **Martinszug Etterzhausen,**

Freitag, 13.11.2015
17.00 Uhr Treffen Pfarrheim Etterzhausen

- **Volkstrauertag in Schönhofen,**

Samstag, 14.11.2015, 18.00 Uhr ist Gedenken am Kriegerdenkmal und anschl. gehen wir gemeinsam zur Kirche zum Gottesdienst (ca. 18.20 Uhr)

- **Volkstrauertag in Nittendorf,**

Sonntag, 15.11.2015 Diasporasonntag!
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche; anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal

- **Abendlob,**

Montag, 16.11.2015, Klingendes Abendlob mit Petra Janischowski um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Nittendorf. Herzliche Einladung an alle, die gerne moderne Lieder singen.

Termine

- **Kirchenverwaltungssitzung,**

Dienstag, 17.11.2015 um 20.00 Uhr im Pfarrhof Nittendorf

- **Seniorennachmittag,**

Mittwoch, 18.11.2015

- Treffpunkt um 14.00 Uhr im Pfarrheim; 14.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Forster für die Verstorbenen des Seniorenkreises

- **Kommunionhelfertreffen,**

Freitag, 20.11.2015 um 18.30 Uhr im EWL Undorf

- **2. Äthiopischer Gottesdienst,**

Samstag, 21.11.2015 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Nittendorf

- **2. Ökumenisches Bibelgespräch,**

Dienstag, 24.11.2015 um 19.30 Uhr in der Arche Nittendorf

- **Patrozinium St. Katharina/Pfarrfamilienabend und Helfertreffen,**

Mittwoch, 25.11.2015. Zum Helfertreffen mit Pfarrversammlung sind alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und alle, die Interesse am Pfarrleben haben, herzlich eingeladen. Festgottesdienst zum Patrozinium um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche; anschließend Pfarrfamilienabend und Helfertreffen-Beisammensein im Gasthaus Stepper.

Jugend und Familie

- **Familiengottesdienst mit Kinderchor,**

Sonntag, 29.11.2015 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Nittendorf. Angebote für Kinder, Jugendliche und Ministranten!

- **Jugendgottesdienst,**

Sonntag, 08.11.2015 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Nittendorf

- **Kleinkinder-Wortgottesdienst**

am Sonntag, 15.11.2015 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche/Pfarrheim

- **Kinderbibeltag,**

Samstag, 21.11.2015 um 13.30 bis 17.30 Uhr in der Grundschule Nittendorf,

- **Abschluss-GD Kinderbibeltag**

Sonntag, 22.11. in der Kirche Undorf

- **Kinderbibeltag-Reflexion,**

Freitag, 27.11.2015 um 18.30 Uhr im Pfarrheim Nittendorf

- **Plätzchenverkauf der Minis,**

Samstag, 28.11. und Sonntag, 29.11.2015 jeweils nach dem Gottesdienst (Nittendorf und Schönhofen)

Kontakt

Sprechzeiten im Pfarrbüro:
Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Sprechzeiten von Pfr. Forster:
Dienstag 14.00 bis 15.00 Uhr

ANZEIGE

„Festliche Musik“

Konzert in der Pfarrkirche St. Josef in Undorf

Sonntag
15. November 2015
16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Die Pfarrei St. Josef, Undorf und der Verein für Kultur und Brauchtum e. V. Nittendorf laden zu ihrem jährlichen Kirchenkonzert am Sonntag, dem 15. November 2015, um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Undorf ein. Es ist das 20. Konzert in Folge aus der Reihe „Festliche Musik" in St. Josef.
Nachdem im Jahre 2014 der Chor und das Orchester der Pfarrkirche St. Josef das Programm gestalteten, steht das Jubiläumskonzert dieses Mal unter dem Motto „Musikalische Glanzlichter" für Sopran, Trompete und Orgel.

Das Konzert gestalten die Sopranistin Monika Lichtenegger, München, Trägerin des Bayerischen Kulturförderpreises, der Solotrompeter Hans Jürgen Huber, Leiter des Bläserensembles „Schutzblech“ und der Konzertorganist Prof. Norbert Düchtel.

Zur Aufführung kommen Werke für Sopran und Orgel, Trompete und Orgel, Sopran, Trompete und Orgel sowie für Orgel allein. Werke von Georg Friedrich Händel, Charles Marie Widor, Bertold Hummel und das berühmte „Jauchzet Gott in allen Landen“ von Johann Sebastian Bach sind zu hören.

Die „Musikalischen Glanzlichter“ werden ein besonderes musikalisches Ereignis im Kulturleben der Marktgemeinde sein.
Alle Freunde und Liebhaber klassischer Musik sind dazu recht herzlich eingeladen. Freuen Sie sich auf diesen Ohrenschmaus auf höchstem Niveau.

Um die entstehenden Kosten zu decken, bitten wir um eine freiwillige, großzügige Spende. Dafür danken wir recht herzlich.

Monika Lichtenegger

Hans Jürgen Huber

Prof. Norbert Düchtel

ANZEIGE

ÜBER 2.000 FAHRZEUGANGEBOTE
UNTER BIERSCHNEIDER.DE

- Finanzierung, Leasing, Versicherung
- Inzahlungnahme und Bewertung Ihres Gebrauchtwagens
- Mietwagen
- 24 Stunden Abschleppdienst
- Lackier- und Karosseriezentrum
- Unfallspezialist für alle Marken
- Reifen, Zubehör, Ersatzteile
- Wartung und Reparatur
- täglich HU AU

:Bierschneider

Am Gewerbepark 10
93339 Riedenburg
Tel. (09442) 92 18-0

Robert-Bosch-Str. 2
93055 Regensburg
Tel. (0941) 60 80-680

und sieben weitere Standorte ...

SEAT Audi Service Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Volkswagen Service

ANZEIGE

Pfarrei St. Josef Undorf

„Eine Welt“

- **Der Eine-Welt-Laden** ist im November am 21./22.11.2015 zu den Hauptgottesdiensten und jeden Mittwochnachmittag von 16.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
- **Das Eine-Welt-Café** ist am 22.11.2015 nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst geöffnet.
- **In den Ferien** ist der Eine-Welt-Laden geschlossen.
- **Der Sachausschuss** Mission-Entwicklung-Frieden lud am 11.10.2015 nach dem 10-Uhr-Gottesdienst zum
- **FAIR-BRUNCH** ins Pfarrheim Undorf und Pfarrgarten ein. Als Erlös aus dieser schönen Veranstaltung ergab sich die stolze Summe von 600 €, welche wieder nach Guatemala für das Projekt „Zukunft für Kinder- Aldea Laura e.V.“ überwiesen wird. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden und Spender.

Termine

- **Sonntag, 01.11.2015**
10.00 Uhr: Messe zu Allerheiligen mit dem Kirchenchor Undorf
14.00 Uhr: Andacht mit anschließender Segnung der Gräber
- **Montag, 02.11.2015**
18.00 Uhr: Abendmesse zu Allerseelen
Mittwoch, 04.11.2015
13.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrheim Undorf
- **In der Woche vom 03.-06.11.15** ist Pfarrer Forster nicht anwesend und es gilt die Vertretungsordnung. Deshalb findet am Donnerstag, 05.11.15 keine Abendmesse statt.
- **Freitag, 06.11.2015**
18.00 Uhr: Abendmesse
- **Samstag, 07.11.2015**
15.00 Uhr: Probe Klang Kids im Pfarrheim Undorf
18.00 Uhr: Vorabendmesse
- **Sonntag, 08.11.2015**
10.00 Uhr: Heilige Messe
- **In der Woche vom 09.-20.11.15** ist Father John in Urlaub. In diesen Wochen gilt die Vertretungsordnung.
- **Montag, 09.11.2015**
19.00 Uhr: Vortreffen für das Fest der Kulturen im Rathaus Nittendorf
- **Mittwoch, 11.11.2015**
17.00 Uhr: Beginn der Martinsfeier in der Kirche St. Josef mit anschl. Martinszug
- **Donnerstag, 12.11.2015**
Keine Abendmesse
19.00 Uhr: Trommel-Workshop im Pfarrheim Undorf, Infos bei Fr. Meier, Tel. 4639
- **Freitag, 13.11.2015**
16.00 Uhr: Probe Klang Kids im Pfarrheim Undorf
17.00 Uhr: GL-Runde im Pfarrheim Undorf
19.30 Uhr: Vorbereitungstreffen zum Kinderbibeltag im Pfarrheim Undorf
ABENDMESSE ENTFÄLLT
- **Samstag, 14.11.2015**
Keine Vorabendmesse
- **Sonntag, 15.11.2015**
09.00 Uhr: Heilige Messe zum Volkstrauertag
16.00 Uhr: Konzert ‚20 Jahre Festliche Musik‘ in der Pfarrkirche St. Josef Undorf: „Musikalische Glanzlichter“
- **Montag, 16.11.2015**
18.30 Uhr: klingendes Abendlob in St. Katharina Nittendorf
- **Dienstag, 17.11.2015**
20.00 Uhr: Chrips – die Glaubens-Werkstatt im Pfarrheim Undorf: Zeit und Ewigkeit. „und was kommt nach dem Tod?“ Referent: Markus Piller
- **Mittwoch, 18.11.2015**
13.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrheim Undorf
- **Donnerstag, 19.11.2015**
Keine Abendmesse
19.30 Uhr: Pfarrgemeinderats-Sitzung im Pfarrheim Undorf
- **Freitag, 20.11.2015**
16.00 Uhr: Probe Klang Kids im Pfarrheim Undorf
18.00 Uhr: Abendmesse
18.30 Uhr: Treffen der Kommunionhelfer Nittendorf und Undorf im Eine-Welt-Laden
19.00 Uhr: Tanzkreis MITEINANDER im Pfarrheim Undorf
- **Samstag, 21.11.2015**
13.30 Uhr: Kinderbibeltag in der Grundschule Nittendorf
- **Sonntag, 22.11.2015**
10.00 Uhr: Gottesdienst zum Kinderbibeltag in St. Josef Undorf
- **Freitag, 27.11.2015**
11.00 Uhr: Krankenkommunion Undorf
14.00 Uhr: Krankenkommunion Pollenried
16.00 Uhr: Probe Klang Kids im Pfarrheim Undorf
19.30 Uhr: Entspannungskurs: „Zeit für mich“: Entspannt durch den Advent mit Maria Schöberl im Pfarrheim Undorf
- **Samstag, 28.11.2015**
10.00 Uhr: Krippenspielprobe
14.00 Uhr: Mini-Basteln
- **Montag, 30.11.2015**
19.00 Uhr: Vesper in der Kirche St. Josef

Kontakt

- **Kontakt Pfarrbüro:**
Impressum: Kath. Pfarramt St. Josef,
Josef-Jobst-Str. 19
93152 Undorf
Tel: 09404/ 8595 Fax: 8186
E-Mail: undorf@kirche-bayern.de
Internet: www.stjosefundorf.de
Öffnungszeiten:
Montag: 14.30 – 16.00 Uhr
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr

- **Kontakt Pfarrer Forster:**
E-Mail: stephan.forster@web.de, Handy-Nr. 0151/24193326
Sprechzeiten Pfarrer Forster: Nittendorf Di. 14.00 – 15.00
Sprechzeit Undorf: nach telefonischer Vereinbarung
- **Kontakt Pater John:**
Tel. 641787
Sprechzeiten von Pater John: nach telefonischer Vereinbarung
- **Kontakt Frau Petra Janischowsky**, Gemeindereferentin
E-Mail: petra.janischowsky@gmx.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0941/29 000 68

ANZEIGE

kw küchen werkstatt
Jürgen Dorfmeister

Marienstraße 18 a
93152 Nittendorf
Telefon: 09404 9636948
Mobil: 0176 70660158
Telefax: 09404 9636949
info@kuechen-dorfmeister.de
www.kuechen-dorfmeister.de

Feuerwehren

Feuerwehrgroßübung am Gutshof in Etterzhausen.

„Stell Dir vor, es brennt und niemand geht hin". Diese Abwandlung des geflügelten Wortes des amerikanischen Journalisten und Dichters Carl Sandburg zum Krieg an dem keiner teilnehmen will, traf bei der Großübung der Feuerwehren in Etterzhausen nicht zu. An der von den Führungskräften angesetzten Übung nahmen über achtzig Einsatzkräfte teil.

„Dachstuhlbrand an einem Gebäude des Gutshofes in Etterzhausen"

... so lautete die Information, die die Feuerwehren aus Etterzhausen, Nittendorf, Pollenried, Undorf, Mariaort, Kneiting, Kleinprüfening bei der Alarmierung erhalten hatten. Das Szenario für die Einsatzübung wurde von Kreisbrandmeister Michael Rasp entwickelt. Ziel der Übung war es, das Zusammenspiel der Feuerwehren bei großen Brandobjekten und die Wasserversorgung aus einem offenen Gewässer zu üben. Weiter sollte die Verständigung zwischen den Wehrmännern mit dem erst vor kurzem eingeführten Digitalfunk geprobt und getestet werden. Wichtig war es den Führungskräften auch zu beobachten, wie die Atemschutzträger in Stresssituationen reagieren und mit dem Rettungsdienst zusammenarbeiten.
Die innerhalb kurzer Zeit angerückten Einsatzkräfte konnten sofort fiktiv feststellen, dass nicht nur der Dachstuhl brannte, sondern auch mindestens eine Person gefährdet war. An einem Fenster im zweiten Stock rief eine eingeschlossene Frau verzweifelt um Hilfe.
Unter dem Kommando des Einsatzleiters Marco Schmidbauer von der Feuerwehr Etterzhausen machten sich die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Nittendorf unverzüglich unter Mitnahme einer C-Leitung daran, in das verrauchte Gebäude einzudringen. Gleichzeitig begannen die Kräfte der anderen Wehren den Brand zu bekämpfen und die Seitenflügel des Gebäudes gegen Brandausbreitung zu schützen.
Die Wehren aus Etterzhausen und Nittendorf kämpften dabei vom Innenhof aus, während Kräfte aus Pollenried und Undorf das Feuer von der Naabseite her angingen. Die Wasserversorgung aus der Naab wurde durch drei parallele Schlauchleitungen von den Feuerwehren Mariaort, Kleinprüfening und Kneiting sichergestellt. Dabei wurden insgesamt annähernd ein Kilometer Leitungen verlegt, die bereit gestellte Wassermenge belief sich auf mindestens 2.400 Liter / Minute.
Nach kurzer Zeit konnte die hilfesuchende Frau aus dem Brandobjekt gerettet werden. Die eingesetzten Atemschutzgeräteträger fanden aber auch noch eine weitere, verletzte und nicht gehfähige Person in den verrauchten Räumen. Diese wurde auch innerhalb kurzer Zeit gerettet und den anwesenden Helfern der BRK-Ortsgruppe Nittendorf-Deuerling unter Leitung des Notarztes Marcus Ilg zur Erstversorgung übergeben.
Im Bereitstellungsraum achtete derweil Rainer Taubmann als Abschnittsleiter der Atemschutzsammelstelle darauf, dass alle anwesenden Atemschutzgeräteträger sich bei ihm namentlich registrieren ließen.
Die Übung stand unter kritischer Beobachtung des Kreisbrandrates Wolfgang Scheuerer und des für einen Teil des westlichen Landkreises zuständigen Kreisbrandmeisters Michael Rasp. Ebenso hatten die Frauenbeauftragte für die Feuerwehren des Landkreises, Daniela Stadlbauer und der Fachberater für den Atemschutz, Rainer Stadlbauer, ein wachsames Auge auf den Übungsverlauf.
Die beiden anwesenden Bürgermeister Helmut Sammüller und Josef Bauer verfolgten das Geschehen sehr interessiert.
Michael Rasp fand nach Abschluss der Übung nur lobende Worte für die aktiven Übungsteilnehmer. Vor allem die Atemschutzgeräteträger hätten die gestellte Aufgabe mit Bravour gemeistert. „Die Übung hat gezeigt, dass der Ausbildungsstand bei den eingesetzten Wehren sehr hoch ist", so die Führungskraft.
Sehr erfreut war Rasp auch darüber, dass der Umgang mit dem Digitalfunk hervorragend funktioniert hat. Er bedankte sich sehr herzlich für die Möglichkeit, an einem so großen Objekt üben zu dürfen. Ebenso ein Dank ging an die Helfer des BRK, denn nur so kann eine Patientenübergabe realistisch geübt werden.
Bürgermeister Helmut Sammüller zeigte sich beeindruckt von der Schlagkraft der Wehren. „Ich weiß, dass ich mich auf unsere Wehren verlassen kann", so das Gemeindeoberhaupt. Als kleines Dankeschön spendierte Sammüller eine Brotzeit für alle. Auch KBR Scheuerer war angetan vom Einsatzwillen der Wehrmänner und bedankte sich bei diesen ebenfalls für deren Teilnahme.

Info

Bei der Übung in Etterzhausen wurden in kürzester Zeit annähernd 1000 Meter Schlauchleitungen verlegt. Es waren über 80 Kräfte im Einsatz.
Schwerpunkt war auch die Verständigung mittels Digitalfunk. Dieser war erst vor wenigen Monaten eingeführt worden. Der Vorteil dieser Technik gegenüber der bisherigen analogen liegt darin, dass mehr Funkkanäle zur Verfügung stehen. Die unabhängige Verständigung innerhalb der verschiedenen Führungsebenen oder auch zwischen den einzelnen Fachdiensten ist durch den neuen Funk deutlich besser möglich. (Paul Neuhoff)

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHÖNHOFEN

Weihnachtsfeier

- **am 05.12.2015 um 19.00 Uhr**
- **im Sportheim des SSV Schönhofen**

mit Christbaumversteigerung und Verlosung. Musikalische Unterhaltung durch die Eichenseer Buam dazu gemeinschaftliches Essen für alle Anwesenden und ein paar gemütlichen Stunden.

Auf Euer Kommen freut sich die
Vorstandschaft der FF Schönhofen

FREIWILLIGE FEUERWEHR UNDORF

Leistungsprüfung

„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person"– so lautet das angenommene Szenario bei der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung.

Wie bei einem realen Einsatz sind nun zahlreiche Aufgaben für die Feuerwehrleute zu bewältigen: Das Unfallopfer muss versorgt, eine Verkehrsabsicherung erstellt sowie die Beleuchtung aufgebaut werden.
Das Fahrzeug wird von den Einsatzkräften gesichert und der Brandschutz hergestellt. Anschließend werden Rettungsspreitzer und –schere für die Befreiung der eingeklemmten Person vorbereitet.
Bei den Zusatzübungen müssen der richtige Umgang mit der Schaufeltrage gezeigt und der Greifzug vorgeführt werden. Auch die Inbetriebnahme der Motorsäge und der Hebekissen wird von den Prüflingen gefordert. Die Prüfer Kreisbrandinspektor Bernhard Ziegaus und die Kreisbrandmeister Johannes Nigl und Michael Rasp bescheinigten den Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr Undorf einen hervorragenden Ausbildungstand, von dem sich auch 3. Bürgermeisterin Barbara Wegele überzeugen konnte.
Das Leistungsabzeichen in Gold-Rot erhielten Georg Füssl, Robert Hammerl, Armin Nurtsch und Florian Rödl. Gold-Grün bekam Christian Mühlbauer und Gold-Blau erhielten Andreas Kitzinger und Thomas Zeiler.
Über Gold konnten sich Nicole Giesl, Matthias Meier und Sebastian Krauß freuen. Das Abzeichen in Silber bekamen Thomas Hechfellner und Matthias Pilz. Zum ersten Mal legten Michael Bleicher, Benjamin Brunke, Patrick Edenharter und Daniel Zupfer die Leistungsprüfung ab und erhielten dafür das Abzeichen in Bronze.

Sportvereine

TV ETTERZHAUSEN

Der TVE beim Landkreislauf 2015 von Matting nach Mintraching

Gleich mit zwei Staffeln startete der TV 1912 Etterzhausen e. V. beim diesjährigen Landkreislauf. Je Staffel wurden zehn Etappen - von mittelleicht bis mittelschwer - zurückgelegt. Schon lange Zeit wurde im Vorfeld geplant und organisiert, damit ja nichts schiefgeht, auch an den von der MZ angebotenen Probeläufen wurde teilgenommen. Am Tag selbst standen dann alle „unter Strom“ – aber im positiven Sinne - alle fieberten mit, waren permanent in Kontakt und es hat einfach nur Spaß gemacht. Beim Zieleinlauf in Mintraching wurden, wie jedes Jahr, die beiden letzten Staffelläufer vom gesamten Team begleitet. Danach wurde natürlich ausgiebig gefeiert. Besonders erfreulich ist, dass viele Neueinsteiger, welche dieses Jahr beim Einsteigerlaufprogramm, angeboten von Sandra Hennig, teilgenommen haben. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei, dann vielleicht sogar mit drei Staffeln und vielleicht wieder mit Neueinsteigern vom kommenden Programm..
Die Laufgruppe freut sich übrigens immer über neue Mit-Läufer/innen – egal ob ambitionierter Sportler oder Gelegenheitsläufer! Während der Sommerzeit Montag, Mittwoch und Freitag um halb sieben am Etterzhausener Sportplatz in der Ebenwieser Straße. Ab der Umstellung auf Winterzeit wird zu den gleichen Zeiten die Winterstrecke, gelaufen. Diese startet am Etterzhausener Bahnhof, Stirnlampe und Warnweste sind Pflicht. Zusätzlich treffen sich alle, die gerne auch mal bei Tageslicht laufen am Samstagnachmittag. Wer uns kennen lernen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Dazu bitte einfach bei Sandra Hennig: 09404-640828 oder ...@tv-etterzhausen.de melden.

SSV SCHÖNHOFEN

Weihnachtsmarkt am Staimerhaus

- **Datum:** Der Weihnachtsmarkt am Staimerhausdes SSV Schönhofen findet in diesem Jahr am Samstag, 21. Novemer statt. Ab 15.30 Uhr bieten fleißige Helfer Glühwein und Knackersemmeln an.
- **Der Erlös** aus dem Verkauf wird für einen wohltätigen Zweck verwendet.

ASV UNDORF

Veranstaltungen

Am Samstag, 10.10.2015 fand zum ersten Mal eine Discoparty mit den Hits aus den 80er und 90er Jahren in der Stockhalle des ASV statt. Bei den von von DJane Andrea und DJ Lukas aufgelegten Hits tanzten und feierten 150 – 200 Leute bis in die frühen Morgenstunden. Die Organisatoren waren zufrieden, mit Gleichgesinnten einen angenehmen Abend zu verbringen und hoffen auf noch mehr Zuspruch bei einer Neuauflage im nächsten Jahr.

Einladung zur 23. Dorfmeisterschaft im Stockschießen für Hobbyschützen

- **Datum:** am 21. November 2015
- **Veranstalter:** Stockabteilung des ASV Undorf
- **Ort:** Stockhalle ASV
- **Wettbewerb:** Mannschaftschießen für Damen, Herren und Mixed - Mannschaften aus Undorf, Eichhofen, Loch und Pollenried

Meldungen an Herbert Pichl, Am Kirchberg 11, Undorf Tel 1652 oder Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr in der Stockhalle. Anmeldeschluss ist der 13. November 2015

TC GRÜN-WEISS NITTENDORF

Mixed-Meisterschaft

Mixed-Meisterschaft TC Grün Weiß Nittendorf
In diesem Jahr fanden am 27.09.15 zum Ende der Tennissaison die Mixed- Meisterschaften des TC Grün Weiß Nittendorf e.V. statt.
Wegen der regen Beteiligung mit 14 Mannschaften ging es bei kühlem, aber sonnigem Wetter bereits für um 9.00 Uhr los. Erst wurden in den vier Gruppen die Sieger ausgespielt, dann trafen im Halb- und Viertelfinale die Gruppensieger aufeinander.
In vielen spannenden und hochklassigen Matches konnte sich schließlich das Mixed-Doppel Sabine Heitzer und Johann Kachl im Endspiel gegen Rabea Otto- Bachmann und Lásló Erdelyi im Tiebreak durchsetzen. Den dritten Platz belegten Martina und Michael Herrler, die ebenfalls einen Tie-break benötigten um Regina Schulz und Stefan Lobinger knapp auf den vierten Platz zu verweisen.
Die Siege und Niederlagen wurden dann anschließend im Tennisheim noch in gemütlicher Runde gefeiert.

DSV-SCHISCHULE SWC JURA E.V. NITTENDORF

Trainingszeiten, Termine und Ehrungen

- **Trainingszeiten für Nordic-Walking im November**

Montag und Donnerstag 9.00 Uhr Treffpunkt Grundschule Nittendorf, Mittwoch 15.00 Uhr Treffpunkt Grundschule Nittendorf

Beginn der Skisaison beim SWC Jura

Nittendorf: Zur optimalen Vorbereitung für die kommende Wintersportsaison bietet der SWC Jura auch dieses Jahr verschiedene Kurse an:

- Jeden Dienstag gibt's von 19:00 bis 20:00 Uhr Step und anschließend von 20:00 bis 21:00 Uhr ein Fitnesstraining in der Schulturnhalle Nittendorf. Zudem läuft seit Mitte September jeden Dienstag (ausgenommen Ferien) das Kinderturnen. Von 16:15 bis 17:15 Uhr findet das Training für die Kids zwischen 3 bis 6 bei Christine statt, von 17:15 bis 18:15 geht's für die Kids ab 6 Jahren bei Tobi, Astrid und Leonie rund. Wie gewohnt findet das Training in der Turnhalle der Mittelschule Undorf statt. Auch Nichtmitglieder sind zu einer Probestunde herzlich Willkommen. Wenn Du Spaß in der Gruppe suchst, Dich gerne zu fetziger Musik bewegst oder Körper und Geist entspannen möchtest, sind unsere Trainingsstunden genau das richtige für Dich.
- Am Samstag, 14.11.15 findet von 09:00 bis 11:00 wie jedes Jahr die **Skibörse** in der Grundschule Nittendorf statt. Annahme ist am Freitag, 13.11.15 von 17:00 bis 19:00. Im Angebot finden Sie Skier, Skistöcke, Skistiefel, Helme und Protektoren, Schlittschuhe, Snowboards ...
- Am Samstag, 07.11.15 feiern wir anlässlich unseres 40 jährigen Jubiläums in der Stockhalle Undorf eine **Ski-Opening Party** mit Après-Ski-hits und einer Schneebar. Einlass ist ab 20 Uhr.
- Am Samstag, den 21.11.15 geht's zur **Burgweihnacht** nach Saldenburg. Weiter geht es am 02.12.15 mit der Weihnachtsfeier um 20:00 Uhr beim Buchberger. Am 04.12.15 kommt um 17:00 der Kinder Nikolaus, Treffpunkt ist am Sportplatz Penker Tal.
- Am Freitag, den 11.12.15 beginnt die Skisaison mit einer **Wochenend-Eröffnungsfahrt** nach Kappl oder Ischgl. Weiter geht's am 10.02.16 zu einer vier Tagesausfahrt nach Kronplatz/ Speikboden in Italien. Beendet wird die Skisaison am 11.03.16 mit einer Wochenendausfahrt nach Schladming.
- Für die Jugend geht's am Samstag, 02.01.16 nach Saalbach Hinterglemm zur **fünftägigen Jugendausfahrt**. Anschließend geht es am 04.03.16 zum Jugend und Familienwochenende nach Obertauern.
- Bei entsprechender Schneelage finden die **Anfänger Ski- und Snowboardkurse** an den Wochenenden 09.01.16 + 10.01.16, und 16.01.16 + 17.01.16 am Pröller statt. Für die Fortgeschrittenen und zur Skiaktion geht es an den Samstagen 09.01.16, 16.01.16 und 23.01.16 nach Hochficht. Für Erwachsene Skifahrer bieten wir auch dieses Jahr Auffrischkurse, die je nach Schneelage Freitagsabend am Pröller stattfinden. Sobald es in Nittendorf schneit finden die Zwergerlskikurse auf der Ellmauer Wiese statt.
- Unsere **Nordic Walking** Abteilung trifft sich im Oktober jeden Mittwoch um 18:00 am Sportplatz Penkertal zu abwechslungsreichen Rundgängen. Außerdem findet am 19.12.15 eine Weihnachtswalking Tour statt. Treffpunkt hierfür ist um 13:00 an der Grundschule Nittendorf.

Die Brettlhupfer rocken Landkreislauf

10 motivierte Läufer des SWC Jura Nittendorf beteiligten sich am 19.09.15 beim diesjährigen Landkreislauf. Unter der Regie von Übungsleiter-Chefin Sonja Rosenmeier und Katarina Maihöfner fieberte das Team dem Start in Mattingentgegen. Mit einheitlichen Laufshirts ausgestattet ging es für die zehn Läufer auf den jeweiligen Streckenabschnitt. Jeder holte alles aus sich heraus und so konnte man sich am Ende über eine tolle Gesamtzeit freuen. Im Vordergrund standen jedoch die Gemeinschaft und der gesundheitliche Effekt. Kurz vor dem Zieleinlauf trafen sich alle Läufer nochmals zusammen, um gemeinsam die letzten Meter in das Ziel zu laufen. Hand in Hand liefen Sonja und Hannah Rosenmeier, Kerstin Müller, Katarina und Andreas Maihöfner, Phillip Atzler, Franz Stadler, Benedikt Mehringer, Alfons Weichmann und Michael Bleicher durch das Ziel. Im Zielort angekommen schlossen die Brettlhupfer die erfolgreiche Teilnahme bei einem gemütlichen Zusammensein ab und beschlossen voller Stolz und mit Urkunden belohnt auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Ehrenabend SWC Jura anlässlich des 40-jährigen Gründungsjubiläums

Am Freitag, 16.10.15, veranstaltete der SWC Jura anlässlich seines 40 jährigen Gründungsjubiläum einen Ehrenabend. Eingeladen wurden ca. 90 Mitglieder, die seit mindestens 20 Jahren dem Verein treu sind. Ab 19 Uhr fanden sich die zu Ehrenden im Gasthaus Buchberger ein. Der erste Vorstand Johann Forster begrüßte alle Anwesenden und berichtete über die Tätigkeiten des Vereins. Danach bedankte sich Frau Wegele, 3. Bürgermeisterin des Marktes Nittendorf, bei Johann Forster und allen aktiven Helfern des Vereins, denn nur durch deren ehrenamtlichen Einsatz sei es überhaupt möglich so etwas aufzubauen. Aktive Vereine verbessern die Lebensqualität im Markt Nittendorf. Anschließend wurde ein Film des ersten Skikurses im Jahre 1976 präsentiert und durch Herrn Forster, Herrn Beer und Frau Wegele Dankesurkunden übergeben. Auch zwei der damaligen Gründungsmitgliedern Horst Pflamminger und Christian Hümmer waren anwesend. Nach der Übergabe wurde die Veranstaltung offiziell beendet.

Schützenvereine

SCHÜTZENGILDE ALTE LINDE UNDORF

Termine im Oktober und November

- Am Freitag den 30. Oktober findet ab 17.30 Uhr die Halloween-Feier mit Schießspielen, Lagerfeuer und gruseligen Gestalten statt. Geboten werden verschiedene Aktivitäten für Jung und Alt auch der Schießbetrieb findet wie gewohnt statt.
- Die Vereinsmeisterschaft wird in diesem Jahr am 06., 11. und 13. November ausgeschossen. Als Neuerung wurde vereinbart, dass vorab nicht bekannt gegeben wird, welcher Schuss auf die Königsscheibe geht. Die Vergabe der Einzelscheiben wird vor der Durchführung der Vereinsmeisterschaft geheim von Alexander Ring (reiner Bogenschütze) vorgenommen.
- Zur Prozession am Volkstrauertag, 15. November ist Treffpunkt vor dem Kindergarten (Neuerung!), wahrscheinlich um 9.45 Uhr, wird aber noch in der MZ bekannt gegeben.
- Die Dorfmeisterschaft der Stockschützen findet in diesem Jahr am 21. November ab ca. 9.30 statt. Schützen, die für den Schützenverein teilnehmen wollen, melden sich bitte bei Iris, Ramona oder Lukas.

Training mit Georg Heigl

„Was ist für dich ein guter Schuss?“ mit diesen Worten begann Georg Heigl, amtierender Deutscher Vizemeister im Kleinkaliber, sein Training am 24. September 2015 beim Schützenverein Alte Linde in Undorf. Heigl schießt selbst seit seinem 11. Lebensjahr und hat als lizensierter Trainer im Leistungssport viel Erfahrung im Training von Jugendlichen und Erwachsenen. Zuerst machte er den Jugendlichen und später einer Gruppe Erwachsener deutlich, dass das Training nicht nur daraus besteht, wöchentlich eine gewisse Anzahl von Schüssen abzugeben. Es steckt mehr dahinter: ein perfekter Stand (Körperhaltung), die Atmung, der Abzug und die richtige Einstellung des Gewehres! Vor jedem Schuss sollte der Schütze darauf konzentriert sein und sich noch einmal fragen, ob er alle angesprochenen Punkte umgesetzt hat. Nur so kann er gewährleisten, dass auch jeder Schuss gleich abgefeuert wird und die Ergebnisse zukünftig stabiler werden.

Heigl erklärte den Teilnehmern auch, dass es wichtig sei, sich beim Training nicht auf das Ergebnis zu konzentrieren, sondern nur einen Aspekt des Schießens, zum Beispiel den Abzug oder die perfekte Schulterhaltung zu konzentrieren.

Nachdem Georg Heigl bei den Schützen ihren individuellen Stand korrigiert und sie in den „richtigen Stand“ gebracht hatte, konnten sie die Theorie in die Praxis umsetzen und endlich schießen. Dabei ging es zuerst nur um ein Schussbildtraining, d.h. die Schützen schossen 5 Schuss pro Scheibe und konzentrierten sich auf die Streuung der Schüsse. Durch die mentale Vorbereitung auf jeden Schuss konnten schon hier sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Die Konzentration am Stand war vorbildlich, so dass Fehler bei der Einstellung so manches Gewehres festgestellt und korrigiert werden konnten. Trotzdem kam bei Georg und den Schützen der Spaß nicht zu kurz und es sind weitere Trainings, das nächste noch in diesem Jahr, geplant sind. Wer teilnehmen möchte, setzt sich bitte mit der Sportleitung in Verbindung.

Wir danken Georg Heigl sehr herzlich für seinen Einsatz und den schönen und interessanten Abend.

ANZEIGE

Vereine & Verbände

HOBBYKÜNSTLER NITTENDORF

Advents- und Weihnachtsausstellung in der Alten Mühle

Bunte Blätter, Morgennebel und reife Äpfel sind ein deutliches Zeichen für den nahenden Spätsommer. Der schöne Sommer mit langen Sommerabenden auf der Terrasse wird jetzt vom gemütlichen Beisammensein im Wohnzimmer abgelöst.
Die Dekoration in der Wohnung wird ausgetauscht und erste Gedanken Richtung Herbst und Winter finden Einzug.
Auch die Hobbykünstler des Marktes Nittendorf beschäftigen sich bereits mit ihren Arbeiten für die kommende Advents- und Weihnachtsausstellung:

- **Termin**: Samstag 14. und Sonntag 15.11.15 in der Alten Mühle in Eichhofen.
- **Öffnungszeiten**: Am Samstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, am Sonntag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Floristische Gestecke aus Naturmaterialien, Sterne aus Perlen, Tischschmuck und Adventskränze warten auf die Gäste. Stickereien und Genähtes, Keramik in allen Variationen und Glückwunschkarten in 3-Optik vervollständigen das Angebot. Schmuck aus Glasperlen, Ringe, Dekoartikel aus Metall und vieles mehr gehören ebenfalls zum Repertoire. Natürlich gehört zum Advent auch eine schöne Krippe. Einige ganz besondere Stücke sind ebenfalls zu besichtigen, bzw. zu erstehen. Gemalte Glaskugeln und Aquarellmalerei runden das Angebot ab. Selbstverständlich sind auch wieder Gastaussteller vertreten. Die Aussteller laden Sie schon heute ganz herzlich zu einem gemütlichen Bummel durch die Advents- und Weihnachtsausstellung in der Alten Mühle in Eichhofen ein. Verschiedenste Kuchen und Torten werden in unserem kleinen Cafe zur Stärkung angeboten. Der Eintritt ist natürlich wie immer frei. Über eine kleine Spende freut sich der Verein zur Unterstützung der BRK-Gemeinschaften in Nittendorf und Deuerling e.V.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

JAGDGENOSSENSCHAFT EICHHOFEN-HAUGENRIED

Einladung zum Wildessen

Sehr geehrte Jagdgenossen,
wie jedes Jahr, laden Sie Ihre Jagdpächter, zum traditionellen Wildessen ein. Unsere diesjährige Veranstaltung findet statt am

- Samstag den 14.11.2015 um 20:00 Uhr
- im Gaststätte Schwindl in Viehhausen

Die Jagdpächter freuen sich auf Ihren Besuch

1.Jagdvorstand,
Richard Obergrusberger

BURSCHENVEREIN NITTENDORF

Nikolausdienst

Der Burschenverein Nittendorf bietet wieder einen Nikolausdienst mit Krampus an.

- **Termin:** Am 5.12. und 6.12.15 von 17:00 – 19:30 Uhr.
- **Anmeldung** bis zum 30. November 15 unter der Telefonnummer: 0151-58856661 oder per Mail: thomas_bink@yahoo. de

Spenden sind erwünscht!

Thomas Bink,
Burschenverein
Nittendorf

ANZEIGE

Wir freuen uns auf Sie!

- Beratung und Planung
- persönlicher Service
- Online-Service
- Alle Reisen und Reiseziele

NEU!!! ab 1.10.

Für noch besseren Service: NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!!!

Montag	09:30 - 19:30 Uhr	Donnerstag	09:30 - 19:30 Uhr
Dienstag	09:30 - 14:00 Uhr	Freitag	09:30 - 19:30 Uhr
Mittwoch	09:30 - 19:30 Uhr	Samstag	10:00 - 16:00 Uhr

Jetzt täglich durchgehend für Sie da! Dienstag nachmittag geschlossen!

REINSCHAUEN:
Angebote für Winter und Frühling 2015/2016!

PLANEN:
Bereits jetzt Angebote für Sommer 2016 anfordern!

Dein Reisebüro
ZEIT FÜR DICH!
www.dein-reise-buero.de

Dein Reisebüro
Inh.: Christian Gabler
Papiermühle 1
93164 Laaber

Öffnungszeiten: NEU!!!
Mo., Mi.-Fr.: 09:30 - 19:30 Uhr
Di.: 09:30 - 14:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

Tel: 09498 - 90 59 506
Fax: 09498 - 90 59 507
Mobil: 0160 - 12 73 686
info@dein-reise-buero.de

Eltern-Kind-Gruppe Nittendorf

Es sind alle Mamis, Papis, Omas oder Opas eingeladen mit zu machen.

- **Wann?** Montag von 9.15 bis 11.15 Uhr
- **Wo?** Im Rathaus Nittendorf (Zimmer 106, 1.Stock)

Wir wollen zusammen singen, musizieren, tanzen, lachen, spielen und basteln. Ebenso kann man seine Erfahrungen mit anderen austauschen. Um dem Alltag zu entfliehen werden auch verschiedene Ausflüge unternommen. Komm doch einfach mal vorbei und schau es dir an.

Aktive BRK-Bereitschaft Undorf

Bayerisches Rotes Kreuz
Bereitschaft Undorf

Im August waren keine Sanitätsdienste abzuarbeiten, so dass die Undorfer Rotkreuzler nach 10 Wochen Dauereinsatz sich ein bisschen erholen konnten. Doch gleich am ersten Wochenende wurden die Undorfer BRKler von der Rettungsleitstelle Regensburg zur Evakuierung eines ICE am Undorfer Bahnhof alarmiert. 3 Sanitäter und das bereitschaftseigene Fahrzeug waren am Einsatz. Für die im Rettungsdienst eingesetzten Rotkreuzler ging es aber weiter. 13 Mann Personal versorgten an 8 Einsatztagen 18 Patienten und transportierten diese in ein Krankenhaus.

Mitgliederversammlung Förderverein/ Helferfest Bereitschaft Undorf: Zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der BRK Bereitschaft Undorf E.V. begrüßte 2. Vorstand Markus Scheithauer die Anwesenden recht herzlich. Schriftführerin Sabrina Mertin verlas das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Im Anschluss stellte Kassenwartin Heidi Scheuerer die finanzielle Situation des Vereines dar. Zum Schluss stellte der Bereitschaftsleiter Peter Scheuerer den Tätigkeitsbericht 2014 der Bereitschaft Undorf den Anwesenden vor. Markus Scheithauer berichtete dann über Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres und die Planung für das nächste Jahr. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurde dann das traditionelle Helferfest der Bereitschaft Undorf begangen. Gegrilltes und selbstgemachte Salate warteten dann auf die Stellvertretende Bereitschaftsleiter Dieter Rankl, um eine Ehrung durchzuführen. Maximilian Scheuerer (Bild links) wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft im BRK geehrt. Am späten Abend ließ man die Veranstaltung dann gemütlich ausklingen.

ANZEIGE

Betten BÖHM GMBH REGENSBURG

Ihr Matratzen- und Bettenspezialist –
mit der ersten und einzigen Bettfedernwäscherei in Regensburg

Vom Bettgestell bis zum Matratzenbezug...

Stellen Sie sich Ihren Betten-Traum komplett in unserem Haus zusammen!

Unser Schlafberater steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

dorma bell

EIM ERGO-TEST

Die Marke für erholsamen Schlaf

Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de

OBST- UND GARTENBAUVEREIN ETTERZHAUSEN

Erfolgreiche Pflanzentauschbörse

Am 03. Oktober lud der Obst- und Gartenbauverein zur bereits Traditionellen Obst- und Pflanzentauschbörse ein. Während die vergangenen Tauschbörsen an der „Gläsernen Scheune“ in Etterzhausen stattfanden – trafen sich die Etterzhausener Gartler nun zum ersten Mal am Sportheim in Etterzhausen.
Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich zahlreiche Gartenfreunde. Auf mehreren Tischen wurden Zimmer- sowie Gartenpflanzen und Blumen, sortiert nach den Lagen Sonne, Halbschatten sowie Schatten angeboten. Des Weiteren lagen für Interessierte gebrauchte aber gut erhaltene Gartenfachzeitschriften für die Mitnahme auf.
Die schon bekannten „Gartler“ fachsimpelten über Stauden und Blumen, Gartennützlinge –sowie Schädlinge während Sie Ihre Pflanzen zum Tausch anboten. So mancher entdeckte dabei eine kleine Rarität für seinen eigenen Garten.
Bei strahlendem Sonnenschein herrschte unter den Gartenfreunden beste Stimmung. In geselliger Runde wurde auf der Sportheimterrasse selbstgebackener Kuchen, Kaffee und Wein angeboten. Kinder nutzen die Möglichkeit am Sportplatz zu kicken, währenddessen die Eltern über Gärten und Pflanzen fachsimpelten.
Ein herzlicher Dank gilt den TV-Etterzhausen den Kuchenspendern, freiwilligen Helfern, sowie den Besuchern, die mit ihrer Freude und Lust am Tauschen für ein vielfältiges Angebot sorgten.

KATHOLISCHE ARBEITNEHMERBEWEGUNG

Organspende geht uns alle an

Jeden Tag sterben Menschen in Deutschland, weil sie kein Spenderorgan erhalten. Die Bereitschaft, nach dem Tod Organe zu spenden ist in Deutschland besonders niedrig. Papst Benedikt XVI bezeichnete „Organspende als eine besondere Form der Nächstenliebe“. An diesem Abend werden, neben der fachlichen Aufklärung durch Chirurgen, Betroffene über ihre persönlichen Erfahrungen berichten.

- **Referenten:**

Prof. Dr. Thomas Bein, Leiter der Operativen Intensivstation am UKR er wird den Hirntod und die Hirntodfeststellung erläutern.
Prof. Dr. Carsten Böger, Nephrologe am UKR, wird zum Thema Organspende allgemein sprechen.

- **Wann:** Montag, 09.11.2015, 19 Uhr
- **Wo:** Pfarrheim Nittendorf, Anton-Keffer-Str. 3

KATHOLISCHE ARBEITNEHMERBEWEGUNG

Adventliche Feier

- **Wann:** Sonntag, 29.11.15, 16:00 Uhr
- **Wo:** Pfarrheim Nittendorf

OBST- UND GARTENBAUVEREIN UNDORF

Jahres-abschlussfeier

- **Wann:** Freitag, 20. November 2015
- **Wo:** 20 Uhr, Kultursaal in Undorf

Um einen „bildlichen“ Rückblick auf das gesamte Gartenjahr zu erleben, laden wir alle Gartenfreunde sehr herzlich zu seiner Jahresabschlussfeier ein.
Mit einer PowerPoint-Präsentation werden die vielfältigen Aktivitäten während des vergangenen Jahres nochmals in Erinnerung gerufen. Auch wird die Reise für 2016 vorgestellt. Wie immer werden die Auszeichnungen in den Gestaltungswettbewerben „Haus, Garten und Blumen“ sowie „Wohn- und Nutzgarten“ (früher: Blumenschmuckwettbewerb) auf Ortsebene vorgenommen. Am Ende der Versammlung werden wieder unter allen Anwesenden Weihnachtssterne verlost. Ein gemütliches Beisammensein soll die Jahresabschlussfeier fröhlich ausklingen lassen. Zur Jahresabschlussfeier sind alle – auch Nichtmitglieder – sehr herzlich willkommen.

ZÜNFTIGE SCHNUPFER UNDORF

Preisschafkopf

- **Wann:** 06.11.2015
- **Wo:** ASV-Vereinsheim Undorf
- **Beginn:** 20.00 Uhr
- **Startgebühr:** 8,00 Euro

1. Preis: 150,00 Euro
2. Preis: 100,00 Euro
3. Preis Werkzeug
und viele weitere Sachpreise!

VHS REGENSBURGER LAND

Aktuelle Kurse und Veranstaltungen

Die VHS-Außenstelle Nittendorf bietet im November 2015 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

F120225

Auf die Plätze, fertig, Schnüffeln!
Beginn: 21.11.2015, 10:00 Uhr

F120230

Das Spielverhalten unserer Hunde
Beginn: 25.11.2015, 18:00 Uhr

F120233

Mantrailing
Beginn: 08.11.2015, 10:00 Uhr

F335001

Video Corso Italiano
Beginn: 12.11.2015, 20:00 Uhr, (5 x)

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de.

LAIENSPIELGRUPPE UNDORF

Johann Riepl zum Ehrenvorstand ernannt

In dankbarer Anerkennung für hervorragend geleistete Dienste hat die Laienspielgruppe Undorf Herrn Johann Riepl zum Ehrenvorstand ernannt.
Johann Riepl begann seine Theaterkarriere 1957 im damaligen Rauschersaal mit dem Stück „Die stoanane Sennerin“. Er spielte bis zur Auflösung des Rauschersaales im Jahre 1963 immer mit. 1968 begann eine neue Ära des Theaterspielens mit Einaktern bei den Nikolausfeiern des ASV Undorf im damaligen Müllersaal.

Am diesem Zeitpunkt spielte Johann Riepl nicht nur mit, sondern führte auch Regie. Der letzte Einakter bei dem Johann Riepl als Aktiver mitwirkte war „Unterm Pantoffel“ im Jahr 2009 mit Johann Riepl in einer seiner Paraderollen als Bader.

Bis zum Jahr 2011 war Johann Riepl durchgehend als Regisseur tätig.

Mit dem Bau des Kultursaales in Undorf konnten ab 1989 auch wieder abendfüllende Dreiakter inszeniert werden. Die Theaterbühne wurde von der Laienspielgruppe erstellt. Johann Riepl war natürlich beim Bühnenbau

aktiv dabei. Seit 1968 hat er bei 43 Einaktern und 13 Dreiaktern aktiv mitgewirkt.
Insgesamt war Johann Riepl 47 Jahre aktiver Darsteller und hat 43 Jahre lang Regie geführt. Johann Riepl hat nicht nur Theater gespielt und Regie geführt, sondern war auch von 1997 bis 2013 als Vorstand der Laienspielgruppe Undorf tätig.
Bei der letzten Zusammenkunft der Laienspielgruppe wurde Herrn Johann Riepl die Ehrenurkunde überreicht.

HELFER VOR ORT MARKT NITTENDORF

Teil 3: Medizinische Ausstattung

Im Notfallrucksack (schwarz) des Helfer vor Orts Nittendorf befinden sich unsere Diagnostikgeräte. Dazu gehören jeweils eine Blutdruckmanschette mit Stethoskop für Erwachsene und Kinder, ein Blutzuckermessgerät, ein Ohrthermometer, ein Pulsoxymeter und eine Pupillenleuchte. Zudem sind im Notfallrucksack Verbandsmaterialien und Infusionen. Auch unser Frühdefibrillator mit EKG-Funktion sowie Atemwegsmanagement (Beatmungsbeutel mit Maske, Intubation und Larynxtuben) befinden sich dort.
In der Notfalltasche Atmung (blau) befindet sich eine Sauerstoffflasche mit 400 Litern Inhalt inklusive Druckminderer, des Weiteren eine Sauerstoffmaske, eine Sauerstoffsonde und jeweils eine Verneblermaske für Erwachsene und Kinder. Daneben befinden sich zusätzliche Beatmungsmasken in verschiedenen Größen und ein manueller Absauger in der Notfalltasche.
Ein weiterer Rucksack (lila) beinhaltet Schienungsmaterialien wie z.B. SamSplints oder Halskrausen (Stifnecks) für Erwachsene und Kinder. Seit kurzem befindet sich dort zudem eine Beckenschlinge.
Sie haben Fragen zu unserem Material oder möchten es sich gerne ansehen?
Besuchen Sie uns doch einfach am 14.11. und 15.11.2015 bei der Adventsausstellung der Hobby-Künstler in der Alten Mühle in Eichhofen.

HERBST- UND WINTERAKTIVITÄTEN

KiEBiZ e.V. – Kinder- und Erwachsenen-BildungsZentrum

Kennen Sie unsere „Kleinen Strolche"? Wir bieten jeden Vormittag von 8.15-12.15 Uhr für Kleinkinder von einem Jahr bis ca. drei Jahren eine Krabbelgruppe mit max. 11 Kindern an. Suchen Sie einen Platz für Ihr Kind, wo es 1x oder mehrmals pro Woche mit anderen Kindern spielen, basteln und toben kann?

Die Krabbelgruppen bei KiEBiZ e.V.

Für das langsame Loslösen von Mama und Papa ist unsere kleine Gruppe am Dienstagnachmittag (7 bis 9 Kinder) von 14.30-17.30 Uhr besonders gut geeignet. Wenn Sie sich genauer informieren möchten, dann können Sie am Mittwochvormittag unsere pädagogische Leitung Simone Drabe-Soer unter Tel. 09404/954979 erreichen oder eine E-Mail an info@kiebiz-undorf.de schicken.

Herbst-Winterprogramm…

…2015/2016 ist jetzt auch online unter www.kiebiz-undorf.de! Dort finden Sie auch alle aktuellen Infos zu unseren Kursen und Vorträgen. Anmeldung auch im KiEBiZ-Büro unter Tel. 09404/954979.

Unsere Angebote im November

Hier ein Überblick über die Kurse und Vorträge für Kinder, Familien und Erwachsene:

- **Hatha-Yoga** – fortlaufender Kurs wieder donnerstags, Kurs 1 von 18-19 Uhr, Kurs 2 von 19-20 Uhr
- **Die Lerntrickkiste – Merktechniken** für Schüler ab 10 Jahren am Mo 02.11.15 (Herbstferien) von 10-12 Uhr
- **„Finde deinen Weg zum Herzen!** Ändere dich und dein Umfeld ändert sich" – Vortrag am Mi 04.11.15 von 19.30-20.30 Uhr
- **Meditation, Entspannung und Massage** für Frauen – Di 10.11. und Di 17.11.15 jeweils von 19.30-21 Uhr
- **Intensivkurs „Merktechniken!"** am Do 12.11.15 von 18-20 Uhr
- **Trommelworkshop** – Rhythmus und Percussion – Do 12.11.15 von 19-22 Uhr im Pfarrheim Undorf
- **Babymassage-Workshop** – monatliches Treffen am Di 17.11.15 von 9.30-11 Uhr
- **„Frau im Sein" – Tag** – Tagesseminar am So 22.11.15 von 10-18 Uhr
- **Schnupperkurs „Gedächtnistraining"** – Kurs 3x ab Die 24.11.15 oder Mi 25.11.15 jeweils 10.30-11.30 Uhr

Anmeldung für den Frühjahrsbasar am Sa 20.02.16

Aus organisatorischen Gründen wird es ab Frühjahr 2016 nur noch einen verlängerten Vormittagsbasar von 9.30 Uhr – 12 Uhr geben. Damit alle Basarinteressierten die Möglichkeit haben, sich für den Basar anzumelden, erfolgt die Anmeldung diesmal ausnahmsweise ausschließlich per Email. Wer sich für den Frühjahrsbasar anmelden möchte, kann sich ab Montag, 19.10.2015, unter Email kinderbasar.undorf@gmx.de einen Tisch reservieren. Bitte Telefonnummer mit angeben!
Nach Eingang der Emails erhalten alle eine Rückmeldung, entweder mit Tischnummer und Bankverbindung bzw. dem Hinweis, dass sie auf der Warteliste stehen. Alle, die eine Tischnummer bekommen haben, werden gebeten, innerhalb einer Frist von zwei Wochen die Tischgebühr von € 10,00 zu überweisen.
Wir bestätigen anschließend den Geldeingang, damit ist die Anmeldung verbindlich! Liegt uns nach zwei Wochen noch kein Geldeingang vor, vergeben wir den Tisch anderweitig. Auch in diesem Fall erfolgt eine Rückmeldung von uns. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an o.g. E-Mailadresse oder ans KiEBiZ-Büro unter Tel. 09404/954979. Danke!

ANZEIGE

BAU KUGLER GmbH
Hermann Kugler Meisterbetrieb

Vorsorgen für den Winter

- **Holzbriketts „Buche Premium"** 10 kg-Paket 2,99 €
- **Auftausalz** 25 kg-Sack 6,30 €
- **Sperrholz-Schneeschieber** 50 cm mit Stahlkante und Stiel 135 cm, Stück 18,90 €

Alle Preise incl. Mwst.

Winter-Spezial-Angebot
im November + Dezember
– nur solange der Vorrat reicht –
1 Schneeschieber + 2 Sack Auftausalz 25 kg
zum Preis von nur
27,50 €

Josef-Geller-Str. 1 - 93152 Nittendorf - Undorf - Fon: 09404-4745
Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr, Sa. 8:00 – 12:00 Uhr - www.bau-kugler.de

Ansprechpartner des Marktes Nittendorf

Hiltrud Kirchdorfer
Seniorenbeauftragte

Telefon 09404 / 642-204
Telefax 09404 / 642-222
Hiltrud.Kirchdorfer@Nittendorf.de

Ludwig Haas
Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Telefon 09404 / 642-204
Telefon 09404 / 961113 (privat)
Markt.Nittendorf@Nittendorf.de

Sprechstunden

Sprechstunden finden statt im Rathaus Nittendorf, Am Marktplatz 3, Zimmer 204 (2. Stock) zu den folgenden Terminen:

- **Für Seniorinnen und Senioren**
  An jedem ersten Dienstag im Monat von 8 bis 10 Uhr. Die nächsten Termine: 3.11., und 1.12. 2015.
- **Für Menschen mit Behinderung**
  Nächster Termin: Di., 15.12. Für 2016: Mo. 18.1., Di. 2.2. und Di. 8.3. (oder nach Vereinbarung) jeweils 10 Uhr bis 12 Uhr.

Pflegedienste

Caritas Sozialstation – Jura

Waldstraße 1, 93164 Waldetzenberg
Telefon 09498/2611

Ute's Pflegeteam

Ute + Stefan Standfest GdbR
Regensburger Straße 22, 93180 Deuerling Telefon 09498/9040830

Seniorengymnastik

Jeden Montag, 14.00 Uhr findet im Pfarrheim Nittendorf Seniorengymnastik statt. Angeleitet wird die Gymnastik von Fr. Monika Plank-Eibl.

INFORMATIONSABEND IM RATHAUS

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Auf Einladung der Seniorenbeauftragten des Marktes Nittendorf Hiltrud Kirchdorfer informierte im Sitzungssaal des Rathauses Frau Dr. Gaby von Rhein von der Freiwilligenagentur im Landkreis am Mittwoch den 23.09.2015 in Anwesenheit von 1. Bürgermeister Helmut Sammüller zahlreiche Zuhörer über Möglichkeiten und Probleme bei der „Organisierten Nachbarschaftshilfe".
Diese nahm in den letzten Jahren einen rasanten Aufschwung. Während im Jahr 2009 mit Deuerling, Pettendorf und Aufhausen nur 3 Gemeinden im Landkreis eine Organisierte Nachbarschaftshilfe aufwiesen, waren es 2015 bereits 25 von 41 Gemeinden und 2, die auf dem Weg dahin sind. Frau von Rhein zeigte Wege auf, wie man in Nittendorf das Ganze angehen könne und welche Unterstützung von Seiten des Landkreises und der Freiwilligenagentur man erwarten könne.
Bei der Nachbarschaftshilfe gelte es vor allem zu klären, ob die Zielgruppe nur Senioren oder Bedürftige seien, oder ob man sie für alle anbieten wolle. Auch dürfe sie keine Konkurrenz zu anderen Anbietern oder Gewerbetreibenden sein. Ob Nachbarschaftshilfe eine regelmäßige Unterstützung im Alltag oder als Notfallhilfe gedacht sei, ob Veranstaltungen oder nur Einzelfallhilfe geplant sei, ob man mit oder ohne Aufwandsentschädigung arbeite, waren weitere Diskussionspunkte. Ferner zeigte Frau von Rhein auf, dass man Nachbarschaftshilfe als Verein oder über die kommunale Schiene organisieren könne, wie es sich mit dem Versicherungsschutz der Helfer verhalte oder ob Asylbewerber als HelferInnen eingesetzt werden können.
Frau Beate Hendlmeier erläutere im Folgenden, welche Schritte der Markt Nittendorf bereits im Aufbau und der Umsetzung der Nachbarschaftshilfe unternommen hat. So wurden bereits mehrere Arbeitskreise im Rathaus abgehalten, eine Fragebogenaktion durchgeführt und eine Senioren- und Behindertenseite im Mitteilungsblatt eingerichtet. Die Nachbarschaftshilfe präsentierte sich mit einem Stand am letzten Bürgerfest und informierte die BürgerInnen. So konnten bereits aktive HelferInnen für die Tätigkeit in der Nachbarschaftshilfe gewonnen werden. Erfreulicherweise wurden bereits Einkaufshilfen und Besuchsdienste vermittelt, damit konnte hilfebedürftigen Menschen schnell und unbürokratisch geholfen werden.

Arbeitskreis

Frau Kirchdorfer vereinbarte mit den Teilnehmern einen weiteren Arbeitskreis für Montag, 30.11.2015, 19:00 Uhr im Rathaus Nittendorf (Zimmer 203). Thema dieses Abends wird die Zahlung von Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit sein. Es sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger hierzu recht herzlich eingeladen.

Seniorenkino

Das Regina-Kino bietet jeweils am zweiten Mittwoch und Donnerstag im Monat Filme an. Beginn ist jeweils 11.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 7,00 €, dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn/Butterbrezl oder leicht süßes Gebäck. Der nächste Kino-Termin:

- Mittwoch, 11.11. und Donnerstag, 12.11.2015
  „Man lernt nie aus"

Weitere Informationen zu den angekündigten Filmen finden Sie auf unserer Homepage www.nittendorf.de.

ANZEIGE

Immobilien Lippert
15 Jahre
Vermittlung von Kaufobjekten
-für Anbieter kostenfrei!-
Wir könnten Ihr erster Ansprechpartner für besonders sensible Immobilienverkäufe sein. Jeder Verkauf ist mit vielen Emotionen verbunden – wir kümmern uns mit viel Gespür und Feingefühl um alle Belange während der Angebots- und Verkaufsphase.
Darüber hinaus bestimmen Takt und niveauvolle Abwicklung die Vermittlungen.
Tel. 09498/90 405 50 oder 0941/830 95 20 · Mobil 0177-582 3122
lippert-immobilien@t-online.de · www.lippert-immobilien.com

Freiwilliges Engagement im Markt Nittendorf

Markt Nittendorf

Etwas Sinnvolles tun für sich und andere. Mach mit!

Ziel der Nachbarschafts- und Seniorenhilfe des Marktes Nittendorf ist eine schnelle und unkomplizierte Hilfe und Unterstützung für alle Bürger die Hilfe benötigen.

- Wir vermitteln Ehrenamtliche, die sich gerne engagieren, um Menschen Gutes zu tun und zu helfen.
- Wir möchten die bereits bestehenden professionellen Einrichtungen/ Unternehmen und ehrenamtlichen Dienste ergänzen, nicht ersetzen.
- Der Einsatz der Ehrenamtlichen ist kostenlos und verpflichtet zu nichts.
- Diskretion und Wahrung des Datenschutzes sind uns wichtig.
- Gerne begleiten wir auf Wunsch auch die erste Kontaktaufnahme.

Insbesondere geht es um kleinere Hilfsangebote. Das könnte z.B. sein:

- Einkäufe und kleinere Besorgungen erledigen
- Besuchsdienste
- Unterstützungen bei Behörden-angelegenheiten
- Bring- und Abholdienst, Fahrdienste
- Kleinere Hilfen im Haus und Garten (z.B. Glühbirnenwechseln)

Wenn sich viele ein wenig engagieren, können wir als Ganzes viel für eine lebenswerte Gemeinschaft für unsere Gemeinde tun.

Brauchen Sie Hilfe oder wollen Sie helfen?

Sprechen Sie mit uns und informieren Sie sich ganz unverbindlich!

Ansprechpartner:

Markt Nittendorf, Frau Hendlmeier, Telefon 09404/642-113
E-Mail: Beate.Hendlmeier@nittendorf.de oder

Seniorenbeauftragte, Frau Kirchdorfer, Tel. 09404/642-204
E-Mail: Hiltrud.Kirchdorfer@nittendorf.de

Ich würde gerne folgende Hilfsangebote in Anspruch nehmen:

☐ Besuchsdienst

☐ Einkaufshilfe/Botengänge

☐ Begleitdienst/Fahrdienst

☐ Hilfe bei Behördenangelegenheiten

☐ Kleinere Hilfsdienste im Haus- und Garten

Sonstiges: .....

Ich helfe gerne und möchte ehrenamtlich in folgenden Bereichen tätig werden:

☐ Besuchsdienst

☐ Einkaufshilfe/Botengänge

☐ Begleitdienst/Fahrdienst

☐ Hilfe bei Behördenangelegenheiten

☐ Kleinere Hilfsdienste im Haus- und Garten

Sonstiges: .....

Ihre Angaben:

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Rechte in Schule und Studium

SERIE • Teil 3

Meine Rechte bei Schwerbehinderung

Artikel 24 Abs. 2 der Behindertenkonvention sieht vor, dass Menschen mit Behinderung aufgrund ihrer Behinderung nicht vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen werden dürfen und innerhalb des allgemeinen Bildungssystems in allen Schularten die notwendige Unterstützung erfahren, um sie zu einem erfolgreichen Bildungsabschluss zu führen. Dies wird in Zukunft verstärkt zu einem gemeinsamen Unterricht von behinderten und nichtbehinderten Schülern führen. Dafür haben die Schulen Sorge zu tragen und müssen sich darauf einstellen.

Behinderte Kinder haben dabei Anspruch auf besondere Hilfen und Förderung. Dazu gehören eine behindertengerechte Ausstattung, eine zusätzliche Betreuung, ein Schulwegbegleiter und sonderpädagogische Hilfen durch Fachkräfte. Dies sind keine Extrawünsche, sondern stehen den Kindern vom Gesetz her zu.

Auch an den Hochschulen darf niemand aufgrund seiner Behinderung vom Studium seiner Wahl ausgeschlossen werden. Die Hochschulen müssen dafür sorgen, dass behinderte Studierende nicht benachteiligt werden und die Hochschulangebote möglichst ohne fremde Hilfe nutzen können.

Es gibt sogar zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile besondere Regelungen. So erhalten Studierende länger Leistungen nach dem BAföG über festgelegte Studiendauer hinaus, wenn deren Überschreitung mit der Behinderung zu tun hat. Vorteile gibt es auch im Zusammenhang mit der Ermittlung des Härtefreibetrags bei der Einkommensermittlung der Eltern und bei der Rückzahlung von als Darlehen gewährten Ausbildungsbeihilfen. (Weitere Infos über Hilfen durch die Stiftung My Handicap unter www.myhandicap.de)

Zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile werden an Schulen und Unis Prüfungserleichterungen gewährt. Hierzu gehören Schreibzeitverlängerung, Fristverlängerung zur Abgabe einer häuslichen Arbeit, zusätzliche Pausen, Hilfestellung durch eine weitere Person (z.B. Gebärdendolmetscher) oder die Gewährung von Arbeitshilfen der Informationstechnik. Wichtig ist, dass die Prüfungserleichterung einige Tage vor der Prüfung beantragt werden.

(Diese Informationen wurden gekürzt mit freundlicher Genehmigung des C.H.Beck-Verlags der VdK Broschüre Bayern "Meine Rechte bei Schwerbehinderung" entnommen)

Ludwig Haas
Ihr Beauftragter für Menschen mit Behinderung im Markt Nittendorf

Arbeitskreis Nachbarschaftshilfe

- **Wann:** Montag, den 30.11.2015 um 19.00 Uhr
- **Wo:** Rathaus Nittendorf, Zimmer 203
- **Thema:** Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Nachbarschaftshilfe, Was ist zu beachten wenn Geld fließt. Wir wollen darüber diskutieren ob und ggf. in welcher Höhe Aufwandsentschädigungen sinnvoll sind. Natürlich kann auch ein Meinungsaustausch über alle anderen Fragen, die bezüglich der Nachbarschaftshilfe bestehen, stattfinden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen hierzu. Wir freuen uns auf Ihr Kommen,

Die Seniorenbeauftragte
Hiltrud Kirchdorfer

Die „Nachbarschaftshilfe“ ist auch am Nittendorfer Adventsmarkt vertreten. Wir sind am Stand des „Familienstützpunktes / Jugendtreff“ zu finden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und informieren Sie gerne.

Servicestellen für Senioren und Behinderte

Landratsamt Regensburg

Aufgaben des Sachgebiets:
- Betreuungsstelle
- FQA – Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht
- Pflegebedarfsplanung
- Seniorenbeauftragte/r
- Behindertenrecht
- Wohnen im Alter zu Hause

Aufgaben / Dienstleistungen:
- Behindertenbeauftragte des Landkreises Regensburg
- Heimaufsicht (FQA)
- Häusliche Pflege
- Heimplatzsuche Stadt- und Landkreis Regensburg
- Pflegeeinrichtungen
- Prüfberichte der FQA
- Seniorenbeauftragte Landkreis und Gemeinden
- Vorsorge und Betreuung
- Wohnen im Alter zu Hause – Persönliche Beratung

Kontaktdaten:
Landratsamt Regensburg
Servicestelle für Senioren
und Behinderte
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941/4009-715
Fax: 0941/4009-299

Öffnungszeiten:
Mo: 8:00-12:00; 13:00-15:30 Uhr
Di: 8:00-12:00; 13:00-15:30 Uhr
Mi: 8:00-12:00 Uhr
Do: 8:00-12:00; 13:00-17:30 Uhr
Fr: 8:00-12:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Gemeinsam eG Sozialgenossenschaft im Landkreis Regensburg

Persönlich treffen Sie uns an in der Geschäftsstelle:
Mo: 10.00-13.00 Uhr
Di: 10.00-13.00 Uhr
Mi: 10.00-13.00 Uhr
Do. 16.00 bis 19.00 Uhr

Schulstraße 7, 93188 Pielenhofen
Tel.: 09409 8621140
Mobil: 0151 62600848
www.gemeinsam-eg.de

Wir bieten Dienstleistungen und Sie profitieren von unserem Experten-Netzwerk in den Bereichen:
- Assistenz im Alter
- Wohnen zu Hause; Vorträge und Beratung
- Regionale, ländliche Versorgung
- Gutschein-Scheck „Begleitung im Alltag”
- Virtuelle Lehr- und Lernangebote (Webinare)
- Organisation von ehrenamtlichen Aufgaben
- Beratungen zu technischen Assistenzsystemen
- Begleitung und Betreuung im Förderantragswesen
- Schulungen im Bereich Vereine, Kultur und Finanzen
- Moderation zu Vorhaben
- Vermittlung und Organisation zu kultureller Teilhabe

Veranstaltungen Nov. / Dez.

Dienstag, 3. November 2015 19.00 Uhr
Alle Vereinsvorstände
Vorständetreffen
Gerätehaus Etterzhausen

Dienstag, 3. November 2015 20.00 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Monatsversammlung
Schützenheim

Freitag, 6. November 2015 20.00 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Preisschafkopf
ASV Sportheim

Samstag, 7. November 2015 15.00 Uhr
Nittendorfer Regenbogen
Ausstellung
Kultursaal Undorf

Sonntag, 8. November 2015 9.30 Uhr
Alle Vereine
Volkstrauertag
Etterzhausen

Sonntag, 8. November 2015 13.00 Uhr
Nittendorfer Regenbogen
Ausstellung
Kultursaal Undorf

Sonntag, 8. November 2015 17.00 Uhr
Förderverein Burgruine Loch
Burgenabend

Montag, 9. November 2015 19.30 Uhr
CSU Undorf
Monatsversammlung
ASV Sportheim

Dienstag, 10. November 2015 18.30 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Stockschießen
ASV Stockhalle

Freitag, 13. November 2015
SWC Jura
Skibörse - Annahme
Grundschulturnhalle

Freitag, 13. November 2015 17.00 Uhr
Kirche Thumhausen
Martinszug

Freitag, 13. November 2015 19.30 Uhr
Schloßhunde
Versammlung
Brauereigasthof Eichhofen

Samstag, 14. November 2015
SWC Jura
Skibörse
Grundschulturnhalle

Samstag, 14. November 2015 15.00 Uhr
Hobbykünstler Nittendorf
Hobby-Künstlermarkt
Alte Mühle Eichhofen

Samstag, 14. November 2015 17.30 Uhr
KRK Thumhausen und Umgebung
Volkstrauertag

Sonntag, 15. November 2015
Alle Vereine Undorf
Treffen Teilnahme Volkstrauertag
Feuerwehrgerätehaus Undorf

Sonntag, 15. November 2015 9.00 Uhr
Hobbykünstler Nittendorf
Hobby-Künstlermarkt
Alte Mühle Eichhofen

Sonntag, 15.November .2015 16:00 Uhr
Musikalische Glanzlichter
„Festliche Musik“ in der Pfarrkirche St. Josef
Pfarrkirche St. Josef , Undorf

Dienstag, 17. November 2015 18.30 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Stockschießen
ASV Stockhalle

Dienstag, 17. November 2015 18.30 Uhr
ASV Undorf
Dorfmeisterschaft aktive Stockschützen
ASV Stockhalle

Donnerstag, 19. November 2015 19.00 Uhr
Schnupferclub „Die Dorfheiligen“ Eichhofen
Gesellschaftsabend
Brauereigasthof Eichhofen

Donnerstag, 19. November 2015 19.30 Uhr
BRK Undorf
Dienstabend / Fortbildung
Rotkreuzhaus

Freitag, 20. November 2015
KAB Nittendorf
Weihnachtsfeier
Pfarrheim Nittendorf

Freitag, 20. November 2015 20.00 Uhr
OGV Undorf
Jahresabschlussfeier
Kultursaal Undorf

Samstag, 21. November 2015
ASV Undorf
Dorfmeisterschaft Hobbystockschützen
ASV Stockhalle

Samstag, 21. November 2015 15.30 Uhr
SSV Schönhofen
Vorweihnachtlicher Markt
Staimerhaus Schönhofen

Samstag, 21. November 2015
Pfarrei Etterzhausen
Adventsbasar
Pfarrheim Etterzhausen

Donnerstag, 26. November 2015 19:30 Uhr
Imkerverein Eichhofen-Etterzhausen
Versammlung
Brauereigasthof Eichhofen

Samstag, 28. November 2015 19.00 Uhr
FF Haugenried
Weihnachtsfeier
Gerätehaus Haugenried

Sonntag, 29. November 2015 14.00 Uhr
Filialgemeinde Thumhausen
Altennachmittag
Alte Schule Thumhausen

Dienstag, 1. Dezember 2015 20.00 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Monatsversammlung
Schützenheim

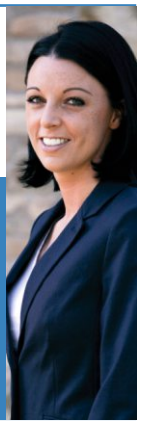
Mittwoch, 2. Dezember 2015
SWC Jura
Weihnachtsfeier
Gasthof Buchberger

ANZEIGE

STANDOX
Kfz-Lackierbetrieb
Feuerer & Schenke
Unfallreparatur / Lackierarbeiten aller PKW Fahrzeuge
Reifenhandel / Klimaservice / Oldtimerlackierungen
Autoglas / Spotrepair /
Tel.: 09498/906766 Fax.:09498/906848
Riegelweg 5 / 93164 Laaber-Hinterzhof
Mail:feuerer-u-schenke@t-online.de
www.feuerer-schenke.de

ANZEIGE

IMMOBILIEN Theissen
Ihr verlässlicher Partner für Vermietung und Verkauf von Wohnungen, Häusern, Grundstücken und Gewerbeimmobilien
Esther Theissen
Wolfsteinerstraße 60
93051 Regensburg
telefon: 0941 / 46 18 00 82
telefax: 0941 / 20 91 44 15
mobil: 0151 / 57 90 50 33
www.immobilien-theissen.de
info@immobilien-theissen.de
IMMOBILIEN Theissen



Freitag, 4. Dezember 2015
SWC Jura
Kindernikolaus

Samstag, 5. Dezember 2015
KRK Nittendorf
Weihnachtsfeier
Gasthaus Stepper

Samstag, 5. Dezember 2015 19.00 Uhr
ASV Undorf
Nikolausfeier Erwachsene
Kultursaal Undorf

Samstag, 5. Dezember 2015 19.00 Uhr
FF Schönhofen
Weihnachtsfeier
Sportheim Schönhofen

Samstag, 5. Dezember 2015 19.00 Uhr
CSU Ortsverband Eichhofen
Weihnachtsfeier
Brauereigasthof Eichhofen

Samstag, 12. Dezember 2015 19.30 Uhr
KRK Thumhausen und Umgebung
Weihnachtsfeier
Landgasthof „Schwindl" Viehhausen

Sonntag, 6. Dezember 2015 14.30 Uhr
ASV Undorf
Nikolausfeier Kinder
Kultursaal Undorf

Sonntag, 6. Dezember 2015 15.00 Uhr
V.u.GTrV „D'Naabtaler" Etterzhausen
Weihnachtsfeier
evtl. Spitzhauer

Sonntag, 06.12.2015 17.00 Uhr
Burschenverein Nittendorf
Lesung Heilige Nacht von Ludwig Thoma
Pfarrkirche Nittendorf

Sonntag, 6. Dezember 2015 18.00 Uhr
DJK-SV Haugenried
Nikolausfeier
Sportplatz

Montag, 7. Dezember 2015 19.00 Uhr
FF Eichhofen
Weihnachtsfeier
Gerätehaus

Dienstag, 8. Dezember 2015 18.30 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Stockschießen
ASV Stockhalle

Freitag, 11., bis Sonntag, 13. Dezember 2015
SWC Jura
Skiausfahrt nach Kappel
Kappel

Freitag, 11. Dezember 2015 19.00 Uhr
Siedlergemeinschaft Glockensiedlung
Weihnachtsfeier
BRK Heim Etterzhausen

Freitag, 11. Dezember 2015 19.00 Uhr
Kirtaburschen Schönhofen
Weihnachtsfeier
Sportheim Schönhofen

Freitag, 11. Dezember 2015 19.30 Uhr
SV „Kastanie" Thumhausen
Weihnachtsfeier
Alte Schule Thumhausen

Samstag, 12. Dezember 2015 18.00 Uhr
FF Pollenried
Weihnachtsfeier mit OGV
Vereinsheim

Samstag, 12. Dezember 2015 18.00 Uhr
FF Undorf
Weihnachtsfeier
Gerätehaus Undorf

Samstag, 12. Dezember 2015 19.00 Uhr
FF Etterzhausen
Weihnachtsfeier
Gerätehaus Etterzhausen

Samstag, 12. Dezember 2015 19.00 Uhr
Schnupferclub „Die Dorfheiligen" Eichhofen
Weihnachtsfeier
Brauereigasthof Eichhofen

Sonntag, 13. Dezember 2015 14.30 Uhr
Musikverein Undorf
Weihnachtsfeier
Kultursaal Undorf

Montag, 14. Dezember 2015 19.30 Uhr
CSU Undorf
Monatsversammlung
ASV Sportheim

Donnerstag, 17. Dezember 2015 14.00 Uhr
VdK Ortsverband Markt Nittendorf
Weihnachtsfeier
Gasthof Buchberger

Donnerstag, 17. Dezember 2015 19.30 Uhr
BRK Undorf
Dienstabend / Fortbildung
Rotkreuzhaus

Freitag, 18. Dezember 2015 18.30 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Weihnachtsfeier

Freitag, 18. Dezember 2015 19.00 Uhr
Schloßhunde
Weihnachtsfeier
Brauereigasthof Eichhofen

Freitag, 18. Dezember 2015 19.00 Uhr
SG „Alpenrose 98" Etterzhausen
Weihnachtsfeier
Schützenheim

Samstag, 19. Dezember 2015 18.00 Uhr
SG „Alte Linde" Undorf
Kirche anschließend Königsproklamation
Schützenheim

Samstag, 19. Dezember 2015 19.00 Uhr
Burschenverein Nittendorf
Weihnachtsfeier

Samstag, 19. Dezember 2015 19.00 Uhr
SV „Burgfrieden" Eichhofen
Weihnachtsfeier
Brauereigasthof Eichhofen

Samstag, 19. Dezember 2015 19.30 Uhr
TV Etterzhausen
Weihnachtsfeier Stockabteilung
Spitzhauer

Sonntag, 20. Dezember 2015 16.00 Uhr
Musikverein Undorf
Volksmusikalische Weihnachtsfeier
Pfarrkirche St. Josef

Donnerstag, 31. Dezember 2015 14.00 Uhr
Zünftige Schnupfer Undorf
Stockschießen
ASV Stockhalle

ANZEIGE

▶ Erfahren in der Planung
▶ Zuverlässig in der Montage
▶ Stark im Service

CONTUR Musterring

Einrichtungshaus Küchenstudio
gassner
www.moebelgassner.de info@moebelgassner.de
Riedenburger Str. 14 · 93309 Kelheim · Tel. 0 94 41/50 44-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 14 Uhr · 1. Sa. im Monat 9 - 16 Uhr

ANZEIGE

Ambulant betreute Seniorenwohngruppe.
Haus Matthias
Pflege mit Herz
Werdenfelser Weg 29
93152 Undorf
Tel. 09498 9040830

Marktverwaltung

Markt Nittendorf
Am Marktplatz 3
93152 Nittendorf

Telefon 09404/642–0
Telefax 09404/642–222

Markt.Nittendorf@Nittendorf.de
www.nittendorf.de

1. Bürgermeister: Helmut Sammüller

Öffnungszeiten:

Montag	07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Nächste Ausgabe

Bitte beachten Sie die Schlusstermine für die kommende Ausgabe:

Redaktionsschluss:	**16.11.2015**
Anzeigenschluss:	**18.11.2015**
Druckunterlagenschluss:	**20.11.2015**
Erscheinungstermin:	**28.11.2015**

IMPRESSUM

Herausgeber:
DTP-Studio DENZL, Inhaber: Achim Denzl, Heinkelstraße 1, 93049 Regensburg, Telefon 0941/449644

Redaktion: Markt Nittendorf (verantw.), 1. Bürgermeister Helmut Sammüller, Am Marktplatz 3, 93152 Nittendorf, Tel. 09404/642–0

Anzeigen: DTP-Studio DENZL (verantw.), Anschrift s. Herausgeber

Anzeigenverkauf: Daniela Denzl, Telefon 0941/44806813, info@nittendorf.das-amtliche.info

Auflage und Verteilung: ca. 4.000 Stück, Verteilung an alle Haushalte der Marktgemeinde Nittendorf

Layout & Satz: DTP-Studio DENZL, www.dtpd.com

Druck: Kelly Druck, www.kelly-druck.de

Keine Haftung für Druckfehler oder den Inhalt der Anzeigen. Keine Rücksendung von unverlangt eingesandten Unterlagen. Jede Weiterverwertung des Inhalts bedarf der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

Abfallwirtschaft

Kühl- und Gefrierschränke

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Baierner Höhe 1-4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt. (Telefon 0941/83020–0) oder über: www.meindl-entsorgung.de

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

Abholtermine Restmüll

Nittendorf gesamt
- 09.11., 23.11. und 07.12.2015

Abholtermine Papiertonne

Ebenwies, Etterzhausen, Glockensiedlung, Goldberg, Penk, und alle 1100-Liter-Behälter von Nittendorf
- 11.11.2015

Bärnthal, Brand, Eichhofen, Goppenhof, Haugenried, Hardt, Haus Werdenfels, Irgertshofen, Kühschlag, Loch, Oberholz, Obereinbuch, Raigerholz, Rammelstein, Sixtenhof, Thumhausen, Untereinbuch, Viergstetten, Zeiler und alle 1100-Liter-Behälter
- 16.11.2015

Grafenried, Nittendorf, Schönhofen (nicht Kühschlag)
- 17.11.2015

Undorf und alle 1100-Liter-Behälter
- 18.11.2015

Pollenried und alle 1100-Liter-Behälter
- 19.11.2015

Abholtermine Altreifen

Nittendorf (gesamtes Gemeindegebiet)
- 05.11.2015

Die Reifen (ohne Felgen) sind am Abholtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen.

Umweltmobil

Nittendorf, Parkplatz hinter Rathaus
- 26.11.2015, 08.00 – 09.00 Uhr

Schönhofen, Parkplatz Metzgerei Feuerer
- 26.11.2015, 09.30 – 10.00 Uhr

Undorf, Alte Schule/Feuerwehrhaus
- 01.12.2015, 08.00 – 09.00 Uhr

Thumhausen, Kirchplatz
- 01.12.2015, 09.30 – 09.45 Uhr

Haugenried, Bushalle Fa. Reisinger
- 01.12.2015, 10.00 – 10.15 Uhr

Etterzhausen, Feuerwehrhaus
- 01.12.2015, 14.00 – 14.30 Uhr

Amtliches Mitteilungsblatt

Annahmeschluss

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist am **Montag, 16.11.2015.** Die Manuskripte müssen am Abgabetag bis **spätestens 12.00 Uhr** in der Marktverwaltung vorliegen.

Aufgrund der Vielzahl der Berichte, die monatlich eingehen, **bitten wir folgende Vorgaben zu beachten:** Erstellen Sie Ihre Berichte als Textdatei (Format: Word, Schrift: Arial, Schriftgröße 10, Blocksatz, einfacher Zeilenabstand). Fotos sind als Bilddatei separat einzureichen und dürfen nicht im Text eingefügt sein. Senden Sie Ihre Manuskripte an folgende E-Mail-Adresse: Markt.Nittendorf@Nittendorf.de oder lassen Sie uns diese auf USB-Stick oder CD zukommen.

Öffnungszeiten

Marktverwaltung

Telefon 09404/642–0

Montag	07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Marktbibliothek

Telefon 09404/642–103

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

ANZEIGE

ANZEIGE

Büchertauschbörse

Montag bis Mittwoch
und Freitag 07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Geben Sie Ihre Bücher (bis zu fünf) an der Information im Eingangsbereich ab. Im Gegenzug können Sie bis zu fünf Exemplare mitnehmen. Stark beschädigte oder überholte Bücher, ebenso Schund- und Hetzliteratur gehören nicht in das Bücherregal. Jeder darf sich bedienen und muss die entnommenen Bücher nicht mehr zurückgeben.

Jugendtreff „Planet Youth"

Telefon 09404/642 – 213
E-Mail: rosemarie.murauer@nittendorf.de

Montag (9 – 12 Jahre)	16.00 – 19.30 Uhr
Montag (ab 13 Jahren)	16.00 – 20.00 Uhr
Montag, 14-tägig (Kreativ-Treff)	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag (7 – 13 Jahre)	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch (9 – 12 Jahre)	16.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch (ab 13 Jahren)	16.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch (Boxen)	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag (Stiller Betrieb)	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag (Zumba)	17.00 – 18.15 Uhr
Freitag (9 – 12 Jahre)	16.00 – 19.30 Uhr
Freitag (ab 13 Jahren)	16.00 – 21.00 Uhr

Kleiderkammer

An der Mittelschule Undorf
Annahmezeiten: Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Ausgabezeiten: Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Wertstoffhof

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Grüngutlagerplatz Pollenried

- **Sommerzeit:**

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 13.00 Uhr

- **Winterzeit:**

Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 13.00 Uhr

Nach telefonischer Absprache (0941/4009-363) kann auch ausnahmsweise – unter bestimmten Voraussetzungen – außerhalb der normalen Öffnungszeiten Grüngut angeliefert oder Kompost geholt werden.

Wichtige Telefonnummern Bayernwerk:

Störungsnummer rund um die Uhr für Strom: **0941/28003366**

Technische Kundenbetreuung für alle technischen Fragen und zur Terminvereinbarung mit unseren Servicetechnikern vor Ort unter den Rufnummer **0941/28003311**

Wasserversorgung

Zweckverband zur Wasserversorgung der Viehhausen-Bergmattinger Gruppe

Schloßbergstraße 2, 93161 Sinzing
Telefon 09404/8991
Fax 09404/5593
Internet www.wasserwerk-alling.de
E-Mail info@wasserwerk-alling.de
Wassermesswerte finden Sie auf der Internetseite: www.wasserwerk-alling.de

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Grillenweg 6, 93176 Beratzhausen
Telefon 09493/9414-0
Fax 09493/9414-22
Internet www.zv-laber-naab.de
E-Mail info@zv-laber-naab.de
Wassermesswerte finden Sie auf der Internetseite: www.zv-laber-naab.de.

Beratungsstellen

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Landratsamt Regensburg
Amt für Gesundheit und Ernährung
Sedanstraße 1, 93055 Regensburg
Telefon 0941/4009-738, -739, -755

- allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung mit Beratungsnachweis
- Information über finanzielle Hilfen und Antragstellung bei der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind"
- Beratung zur Familienplanung und Empfängnisverhütung
- Beratung vor und nach pränataler Diagnostik

Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.
Bitte vor jeder Beratung einen Termin vereinbaren!

Donum Vitae

Maximilianstraße 13
93047 Regensburg
Telefon: 0941/595690
Telefax: 0941/595699
E-Mail: donum.vitae.regensburg@t-online.de
Homepage: www.donum-vitae-regensburg.de
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt überkonfessionell, auf Wunsch auch anonym.

Pro Familia

An der Schergenbreite 1 (ggü. Gewerbepark)
93059 Regensburg
Telefon 0941/704455
Mail: regensburg@profamilia.de
www.profamilia.de/regensburg
Pro Familia berät zu Fragen

- der Schwangerschaft
- der Familienplanung
- der Pränataldiagnostik
- der Partnerschaft

Hör- und Sprachtest für Kinder: Pädagogisch-audiologischer Sprechtag

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin durchgeführt. Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist kostenlos!
Termine:
- **03. März 2016**
- **14. April 2016**
- **02. Juni 2016**
- **21. Juli 2016**

Telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt: Telefon 0941/4009-883

ANZEIGE

ANZEIGE

Entwickelt mit der Scuderia Ferrari

Shell V-Power

Improved Performance. Advanced Technology.

Wenn Sie sich an unserer Station für Shell V-Power Racing entscheiden, tanken Sie unseren innovativsten Kraftstoff. Darin stecken Erfahrungen aus 60 Jahren Kraftstoffentwicklung in Zusammenarbeit mit Ferrari. Dank einzigartiger „Double-Action"-Formel ermöglicht Shell V-Power Racing Ihrem Motor, seine volle Leistung dauerhaft zu entfalten.

DAS LEBEN IST **ZU KURZ, UM BENZINPREISE** ZU VERGLEICHEN.

Jetzt neu: Immer günstig tanken mit der Shell ClubSmart Preisgarantie*

Shell ClubSmart Karten jetzt bei uns an der Station

Shell Station Heinz Schweiger
Deuerlingerstr. 1
93152 Nittendorf-Pollenried
Tel.: 094 04/14 83

*Nur für in Deutschland registrierte Shell ClubSmart Mitglieder an teilnehmenden Shell Stationen in Deutschland. Nicht bei Bezahlung mit euroShell Flotten- oder anderen Tank- und Servicekarten. Weitere Informationen an der Kasse und im Internet unter www.shellsmart.com/preisgarantie.